



IP Telephony

Contact Centers

Mobility

Services

Konfigurationen



Benutzerhandbuch

Copyright

© Copyright - Alle Rechte vorbehalten
Avaya.Inc. und Avaya GmbH & Co. KG Frankfurt/Main

Stand: 06.06

Sachnummer 4.999.112.583

Vervielfältigungen und Weitergabe von Informationen aus diesem Dokument, auch auszugsweise, bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Firma Avaya.

Alle technischen Daten, Informationen sowie Eigenschaften des in diesem Dokument beschriebenen Produktes wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Drucklegung.

Änderungen und Verbesserungen des Produktes aufgrund technischer Neuentwicklungen sind möglich.

Avaya GmbH & Co. KG

Konformitätserklärung (T3)

Wir, Avaya GmbH & Co. KG, erklären, dass die Telefone T3 Classic und T3 Comfort mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE) übereinstimmen.

Diese Telefone sind zum Anschluss an digitale Schnittstellen von Avaya TK-Anlagen bestimmt und erfüllen die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EG(R&TTE).

Diese Telefone sind bauartbedingt nicht zum direkten Betrieb an Schnittstellen öffentlicher Telekommunikationsnetze vorgesehen.

Bei Verwendung von Links und DSS-Modulen:

Dieses Link / DSS-Modul ist zum Anschluss an T3 -Telefone bestimmt und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EG (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE).

Dieses Link / DSS-Modul ist bauartbedingt nur zum Betrieb an T3 -Telefonen vorgesehen.

Falls beim Betrieb Probleme auftreten sollten, so wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler oder an den Avaya Service.

Die vollständige Konformitätserklärung kann auf folgender Internetadresse angefordert werden:

<http://www.emea.avaya.com>

oder suchen Sie unter Index das Stichwort „conformity“.



Konformitätserklärung (T3 IP)

Wir, Avaya GmbH & Co. KG, erklären, dass die Telefone T3 IP Classic und T3 IP Comfort mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE) übereinstimmen.

Diese Telefone sind zum Anschluss an Ethernet/Lan-Schnittstellen von IP-fähigen TK-Anlagen von Avaya bestimmt und erfüllen die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EU(R&TTE).

Für die Funktion der Telefone in LAN/Intranet Umgebungen, in denen kein Avaya TK-System vorhanden ist, kann von Avaya keine Garantie für einen erfolgreichen Betrieb übernommen werden.

Bei Verwendung von Links und DSS-Modulen:

Dieses Link / DSS-Modul ist zum Anschluss an T3 IP-Telefone bestimmt und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EG (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE).

Dieses Link / DSS-Modul ist bauartbedingt nur zum Betrieb an T3 IP-Telefonen vorgesehen.

Falls beim Betrieb Probleme auftreten sollten, so wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler oder an den Avaya Service.

Die vollständige Konformitätserklärung kann auf folgender Internetadresse angefordert werden:

<http://www.emea.avaya.com>

oder suchen Sie unter Index das Stichwort „conformity“.



Inhaltsverzeichnis

Copyright	2
Konformitätserklärung (T3)	3
Konformitätserklärung (T3 IP)	4
Inhaltsverzeichnis	5
Zu dieser Broschüre	9
Systemtelefon „Integral T3 Compact“	10
Steuer - Tastenblock	11
Alphanumerischer Tastenblock	11
Tastenbelegung des Tastenblockes -- Zeichensatz T3 -- West	11
Tastenbelegung des Tastenblockes -- Zeichensatz T3 -- Osteuropa	12
Tastenbelegung des Tastenblockes -- Zeichensatz T3 -- GUS	12
Funktionstasten	13
Systemtelefon „Integral T3 Classic“	14
Steuer - Tastenblock	15
Alphanumerischer Tastenblock	15
Tastenbelegung des Tastenblockes -- Zeichensatz T3 -- West	15
Tastenbelegung des Tastenblockes -- Zeichensatz T3 -- Osteuropa	16
Tastenbelegung des Tastenblockes -- Zeichensatz T3 -- GUS	16
Funktionstasten	17
Systemtelefon „Integral T3 Comfort“	18
Steuer - Tastenblock	19
Ziffern-Tastenblock	19
Funktionstasten	20
Schreibmaschinentastatur	21
Die unterschiedlichen Tastaturen	21
Die 4 möglichen Tasten-Zeichenzuordnungen	22
Normal, Shift, Alt	22
Alt-Kombinationen	23
Alt-Eingaben	23
Informationen zu den Konfigurierungen	24
Hinweise	25
Menü	26
Von „Heranholen“ bis „Einstellungen-Ruhe vor dem Telefon“	26
Von „Heranholen“ bis „Einstellungen-Funktionstasten“	27
Von „Heranholen“ bis „Verkehrsstatistik“	29
Display / Töne	31
Akustik und Kontrast	31
Partner-Beep	32
Ruhe vor dem Telefon (Anrufschutz)	33
Sprache	33
Funktionstasten	34
Funktionen ohne zusätzliche Eingaben	37
Funktionen mit zusätzlicher Eingabe	38
Zieltaste	38
Partner	39
Wahleinstellungen	40
Freisprechen	40
Amtsbelegung	41
Amt bei Abheben (aus)	41
Rufnr-Anzeige fern (aus)	41
Sofortwahl (aus)	41
Kennnummer (aus)	41
Amt bei Wahl (aus)	41
Amt bei Abheben (aus)	41
Rufnr-Anzeige fern (aus, Master, eigene)	41
Sofortwahl (aus)	41

Kennnummer (aus)	41
Wahlwiederholungsmerkmale	43
Wiederholungen alle	43
Anzahl Wahlwiederholungen	43
Wiederholungen alle	43
Zweitaufruf (ein)	44
Applikationen	45
Generalruf (aus)	45
Sammelanschluss (aus)	45
VIP-Call (aus)	46
Headset (aus)	46
Interne Anrufliste (aus)	47
Fach 1: CTI/Audio-Link (z.B.)	47
Fach 2: CTI/Audio-Link (z.B.)	47
Systemfunktionen	48
Abfragestelle, Tag- und Nachtschaltung	48
Abfragestelle, Tagschaltung	48
Nachtschaltung 1..3	50
Rufweiterleitung	57
Mehrgeräteanschluss	58
Torstationen	58
Systemzeiten	60
Datum und Uhrzeit	61
Kundenkennwort	62
Teilnehmernamen	63
Ersatzbegriffe	64
Amtsberechtigungen	65
Softwareschloss	66
Sperrwerk	67
Auswertung der Rufnummern in den Sperrwerkgruppen	68
Notrufnummern	70
Netzbetreiber-Nummern	70
Gebühreuzahlung	72
Menü bei Druckeranschaltung	79
Ausdrucke	85
Papierformat	87
Weitere Leistungsmerkmale	88
Fangen	88
Das Leistungsmerkmal „Fangen“ benutzen (Apparatemenü)	89
Das Leistungsmerkmal „Fangen“ benutzen (Funktionsnummer *197)	89
Anruflisteneintrag nach Zeit löschen	90
Programmierung der Zeiten	90
Kettengespräch	91
Beispiele	91
Kettengespräch ein- / ausschalten (über das Apparatemenü)	91
Kettengespräch ein- / ausschalten (über Funktionsnummern)	92
Neue Leistungsmerkmale ab Softwarerelease R2.3	93
Anruffilter / Anrufschutz	93
Anruffilter	93
Hinweis	95
Konfiguration	95
Anrufliste	96
Konfiguration	96
Zusatzgeräte	97
DSS-Modul	97
Hinweis	97
Wählen mit dem DSS-Modul	98

Links	99
Links für ISDN-Telefone	100
Links für IP-Telefone	100
Headset	101
T3-Apparate Classic und Comfort als IP-Phone an I5	103
mit R2.2-Paket	103
Menü zum Einrichten eines Teilnehmers	103
IP-spezifische Einstellungen – PING senden	106
Für Ihre Notizen	107

Zu dieser Broschüre

Anhand dieser Broschüre können Sie diverse Funktionen Ihrer TK-Anlage selbst programmieren.

An Ihrer TK-Anlage lassen sich die Systemtelefone „Integral T3 Kompakt“, „Integral T3 Classic“ und „Integral T3 Comfort“ anschließen.

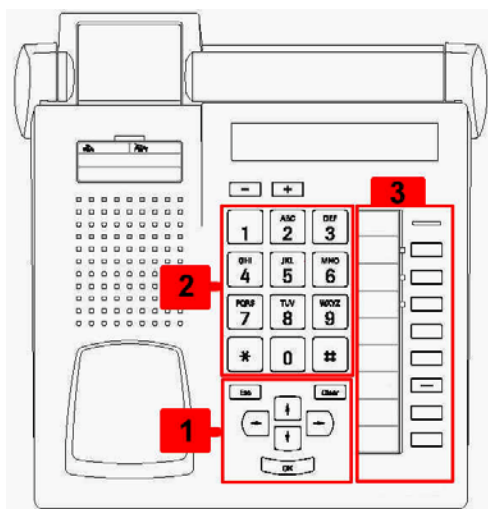
Als IP-Phone können Sie die Apparate „Integral T3 Classic und „Integral T3 Comfort“ nutzen.

Die Funktionen können Sie an einem Service-PC auswählen.

Für die Anlagensoftware „R2.2-Paket“ in I5 finden Sie eine Liste der einrichtbaren Funktionen im entsprechenden Kapitel.

Die Funktionalität der Apparate „Classic“ und „Kompakt“ unterscheidet sich dadurch, dass das Display des „T3 Classic“ kleiner ist und die Alpha-Tastatur fehlt.


Systemtelefon „Integral T3 Compact“

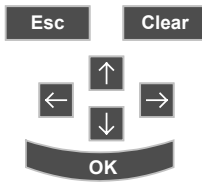









Informationen zu den Punkten **1** bis **3** finden Sie auf den nächsten Seiten


Steuer - Tastenblock

Der Steuer - Tastenblock wird für das „normale“ Telefonieren und die Dateneingabe über

 (Menü-Taste) genutzt.

		Mit der OK-Taste wird die ausgewählte Menü-Funktion aufgerufen
		Mit der ESC-Taste wird ein Menü oder ein Gespräch abgebrochen
		Mit der Clear-Taste wird in einem Zeichenstring das Zeichen an der Cursorposition gelöscht. Steht der Cursor hinter dem letzten Zeichen, hat die Clear-Taste die Backspace-Funktionalität.
		Mit den Cursorstasten   werden Kopfzeilen oder Auswahlzeilen aus dem nicht sichtbaren Bereich im einzeiligen Display angezeigt. Auswahlzeilen werden in der ersten Spalte mit einem  gekennzeichnet. Am oberen und unteren Ende des Fensters bewirken die Cursorstasten ein Scrollen (Verschiebung um eine Auswahlzeile). Das Vorhandensein von Auswahlzeilen außerhalb des Fensters wird mit Pfeil hoch/tief in der letzten Spalte angezeigt.

Alphanumerischer Tastenblock

	Der Tastenblock dient zur Eingabe von Ziffern und Buchstaben. Wenn notwendig, wird automatisch von Ziffern auf alphanumerische Zeichen umgestellt.	
	Um den Groß-Buchstaben „K“ darzustellen, drücken Sie 2x die Taste „5“ , um den Klein-Buchstaben „k“ darzustellen, drücken Sie die Taste # , dann 2x die Taste „5“ , wie bei Ihrem GSM-Handy.	

Tastenbelegung des Tastenblockes -- Zeichensatz T3 -- West

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x
1	?	!	.	,	1	;	:	"	'	¿	¡
2	A	B	C	2	Ä	Á	Â	Ã	Ä	Ç	
	a	b	c		ä	á	â	ã	ä	ç	
3	D	E	F	3	É	Ê	Ë	Ê			
	d	e	f		é	ê	ë	ë			
4	G	H	I	4	Í	Î	Ï	Ï			
	g	h	i		í	î	ï	ï			
5	J	K	L	5							
	j	k	l								
6	M	N	O	6	Ñ	Ö	Ó	Ô	Ò		
	m	n	o		ñ	ö	ó	ô	ò		
7	P	Q	R	S	7	ß					
	p	q	r	s							
8	T	U	V	8	Ü	Ú	Û	Ü			
	t	u	v		ü	ú	û	ü			
9	W	X	Y	Z	9	Ý					
	w	x	y	z		ý					
0	Leer	0	@	&	%	€	\$	\$	_		
*	*	+	-	=	()	/	\	<	>	#
#	Shift										

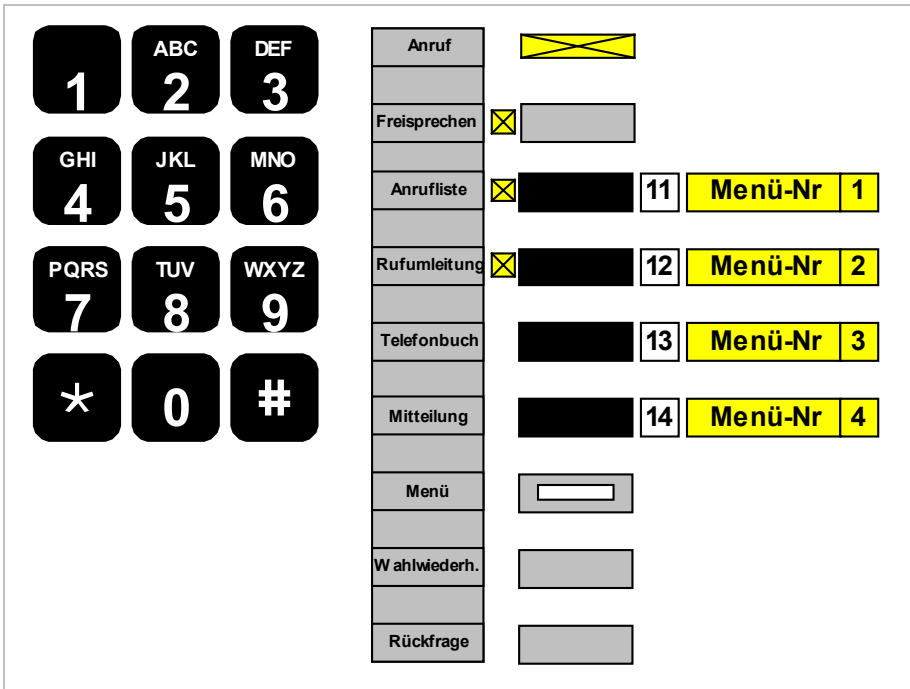
Tastenbelegung des Tastenblockes -- Zeichensatz T3 -- Osteuropa

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x
1	?	!	.	,	1	;	:	"	'	¿	¡
2	A	B	C	2	Ä	Á	Â	Ã	-	Č	Ĉ
	a	b	c		ä	á	â	ã	ä	č	ĉ
3	D	E	F	3	Đ	É	Ê	Ë			
	d	e	f		đ	é	ê	ë			
4	G	H	I	4	Í						
	g	h	i		í						
5	J	K	L	5	Ł	Ł'					
	j	k	l		ł	ł'					
6	M	N	O	6	Ń	Ň	Ö	Ó	Ô	Õ	
	m	n	o		ń	ň	ö	ó	ô	õ	
7	P	Q	R	S	7	Ř	Ř	Š	Š	ß	
	p	q	r	s		ř	ř	š	š		
8	T	U	V	8	Ť	Ü	Ú	Û	Ü		
	t	u	v		ť	ü	ú	û	ü		
9	W	X	Y	Z	9	Ý	Ž	Ž	Ž		
	w	x	y	z		ý	ž	ž	ž		
0	Leer	0	@	&	%	€	\$	§	-		
*	*	+	-	=	()	/	\	<	>	#
#	Shift										

Tastenbelegung des Tastenblockes -- Zeichensatz T3 -- GUS

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x
1	?	!	.	,	1	;	:	"	'	¿	¡
2	A	Б	В	Г	2	A	B	C	Ä		
	a	б	в	г		a	b	c	ä		
3	Д	Е	Ж	З	3	D	E	F	Ё		
	д	е	ж	з		d	e	f	ё		
4	И	Й	К	Л	4	G	H	I			
	и	й	к	л		g	h	i			
5	М	Н	О	5	J	K	L				
	м	н	о		j	k	l				
6	П	Р	С	6	M	N	O	Ö			
	п	р	с		m	n	o	ö			
7	Т	У	Ф	Х	7	P	Q	R	S	ß	
	т	у	ф	х		p	q	r	s		
8	Ц	Ч	Ш	Щ	-	8	T	U	V	Ü	
	ц	ч	ш	щ	ъ		t	u	v	ü	
9	-	-	Э	Ю	Я	9	W	X	Y	Z	
	ь	ы	э	ю	я		w	x	y	z	
0	Leer	0	@	&	%	€	\$	§	-		
*	*	+	-	=	()	/	\	<	>	#
#	Shift										

Funktionstasten

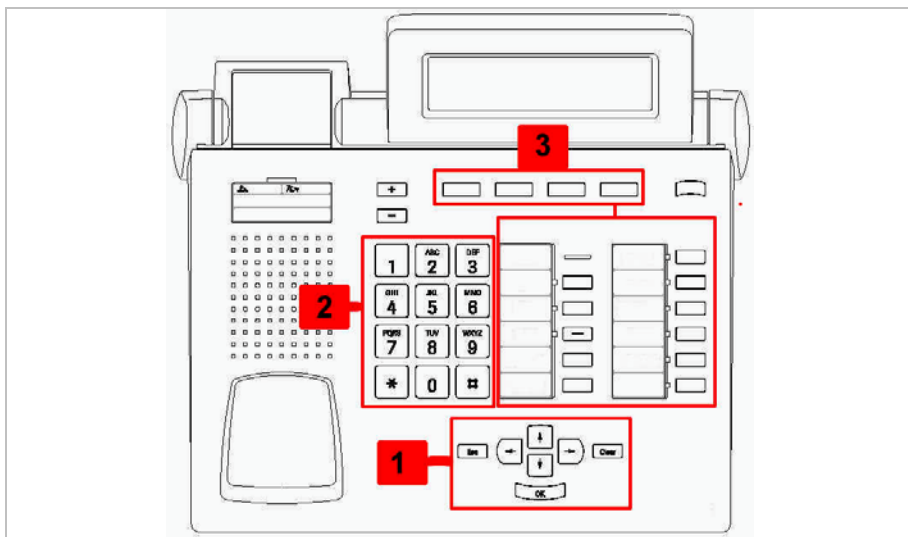


Das Bild gibt einen schematischen Eindruck der Tasten des **Integral T3 Compact** wieder. Die Funktionstasten sind in der Standardbelegung dargestellt.

Alle o.a. Funktionstasten  sind frei programmierbar.


	Alphanumerische Taste
	Funktionstaste
	Funktionstasten-Nr
	Menü-Tasten-Nr, über Menü einzugeben
	Taste
	Menütaste
	Leuchtdiode
	Beschriftungsstreifen

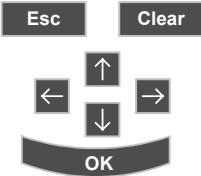







Systemtelefon „Integral T3 Classic“




Informationen zu den Punkten **1** bis **3** finden Sie auf den nächsten Seiten

Steuer - Tastenblock

Der Steuer - Tastenblock wird für das „normale“ Telefonieren und die Dateneingabe über  (Menü-Taste) genutzt.

		Mit der OK-Taste wird die ausgewählte Menü-Funktion aufgerufen
		Mit der ESC-Taste wird ein Menü oder ein Gespräch abgebrochen
		Mit der Clear-Taste wird in einem Zeichenstring das Zeichen an der Cursorposition gelöscht. Steht der Cursor hinter dem letzten Zeichen, hat die Clear-Taste die Backspace-Funktionalität.
		Mit den Cursorstasten   werden Kopfzeilen oder Auswahlzeilen aus dem nicht sichtbaren Bereich im einzeiligen Display angezeigt. Auswahlzeilen werden in der ersten Spalte mit einem  gekennzeichnet. Am oberen und unteren Ende des Fensters bewirken die Cursorstasten ein Scrollen (Verschiebung um eine Auswahlzeile). Das Vorhandensein von Auswahlzeilen außerhalb des Fensters wird mit Pfeil hoch/tief in der letzten Spalte angezeigt.

Alphanumerischer Tastenblock

	<p>Der Tastenblock dient zur Eingabe von Ziffern und Buchstaben. Wenn notwendig, wird automatisch von Ziffern auf alphanumerische Zeichen umgestellt.</p> <p>Um den Groß-Buchstaben „K“ darzustellen, drücken Sie 2x die Taste „5“, um den Klein-Buchstaben „k“ darzustellen, drücken Sie die Taste #, dann 2x die Taste „5“, wie bei Ihrem GSM-Handy.</p>
---	---

Tastenbelegung des Tastenblockes -- Zeichensatz T3 -- West

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x
1	?	!	.	,	1	;	:	"	'	¿	¡
2	A	B	C	2	Ä	Á	Â	Ã	Ä	Ç	
	a	b	c		ä	á	â	ã	ä	ç	
3	D	E	F	3	É	Ê	Ë	Ê			
	d	e	f		é	ê	ë	ë			
4	G	H	I	4	Í	Î	Ï	Ï			
	g	h	i		í	î	ï	ï			
5	J	K	L	5							
	j	k	l								
6	M	N	O	6	Ñ	Ö	Ó	Ô	Ò		
	m	n	o		ñ	ö	ó	ô	ò		
7	P	Q	R	S	7	ß					
	p	q	r	s							
8	T	U	V	8	Ü	Ú	Û	Ü			
	t	u	v		ü	ú	û	ü			
9	W	X	Y	Z	9	Ý					
	w	x	y	z		ý					
0	Leer	0	@	&	%	€	\$	\$	_		
*	*	+	-	=	()	/	\	<	>	#
#	Shift										

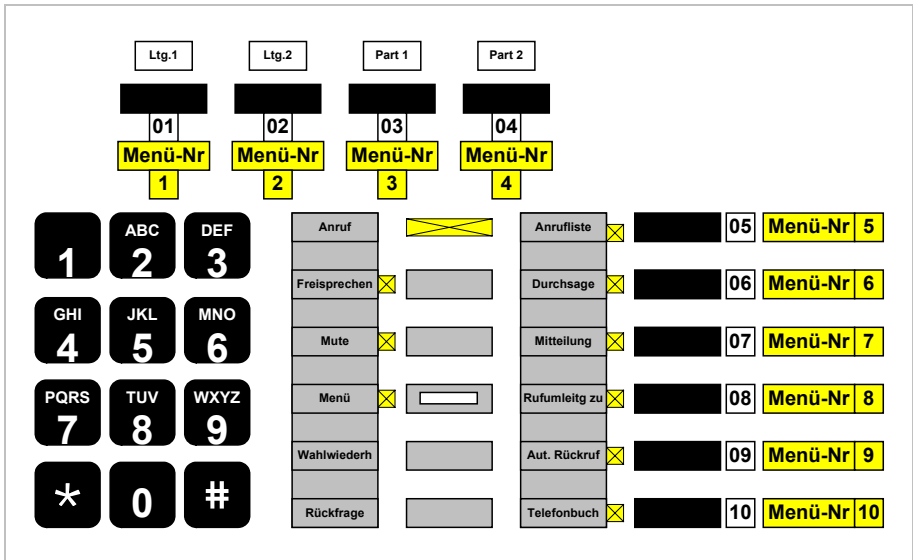
Tastenbelegung des Tastenblockes -- Zeichensatz T3 -- Osteuropa

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x
1	?	!	.	,	1	;	:	"	'	¿	¡
2	A	B	C	2	Ä	Á	Â	Ã	-	Č	Ĉ
	a	b	c		ä	á	â	ã	ä	č	ĉ
3	D	E	F	3	Đ	É	Ê	Ë			
	d	e	f		đ	é	ê	ë			
4	G	H	I	4	Í						
	g	h	i		í						
5	J	K	L	5	Ł	Ł'					
	j	k	l		ł	ł'					
6	M	N	O	6	Ń	Ň	Ö	Ó	Ô	Õ	
	m	n	o		ń	ň	ö	ó	ô	õ	
7	P	Q	R	S	7	Ř	Ř	Š	Š	ß	
	p	q	r	s		ř	ř	š	š		
8	T	U	V	8	Ť	Ü	Ú	Û	Ü		
	t	u	v		ť	ü	ú	û	ü		
9	W	X	Y	Z	9	Ý	Ž	Ž	Ž		
	w	x	y	z		ý	ž	ž	ž		
0	Leer	0	@	&	%	€	\$	§	-		
*	*	+	-	=	()	/	\	<	>	#
#	Shift										

Tastenbelegung des Tastenblockes -- Zeichensatz T3 -- GUS

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x
1	?	!	.	,	1	;	:	"	'	¿	¡
2	A	Б	В	Г	2	A	B	C	Ä		
	a	б	в	г		a	b	c	ä		
3	Д	Е	Ж	З	3	D	E	F	Ё		
	д	е	ж	з		d	e	f	ё		
4	И	Й	К	Л	4	G	H	I			
	и	й	к	л		g	h	i			
5	М	Н	О	5	J	K	L				
	м	н	о		j	k	l				
6	П	Р	С	6	M	N	O	Ö			
	п	р	с		m	n	o	ö			
7	Т	У	Ф	Х	7	P	Q	R	S	ß	
	т	у	ф	х		p	q	r	s		
8	Ц	Ч	Ш	Щ	-	8	T	U	V	Ü	
	ц	ч	ш	щ	ъ		t	u	v	ü	
9	-	-	Э	Ю	Я	9	W	X	Y	Z	
	ь	ы	э	ю	я		w	x	y	z	
0	Leer	0	@	&	%	€	\$	§	-		
*	*	+	-	=	()	/	\	<	>	#
#	Shift										

Funktionstasten

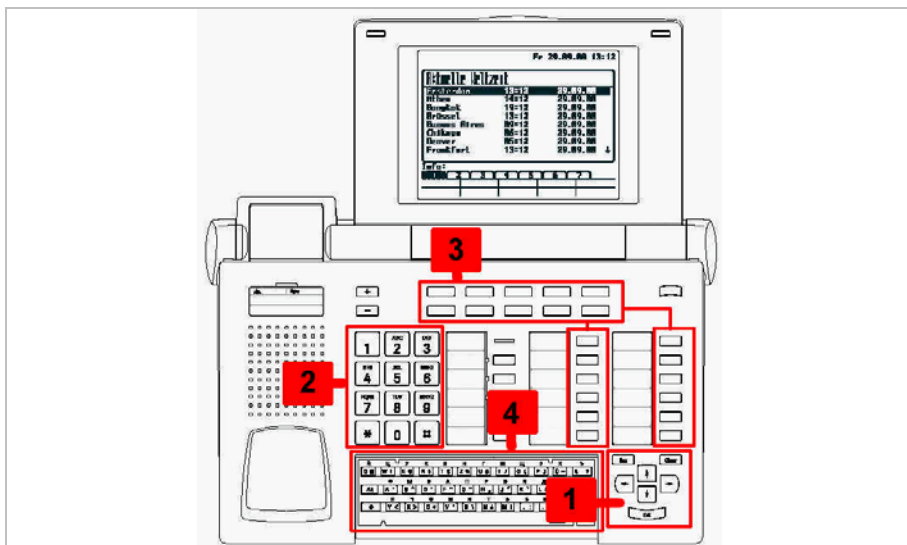


Das Bild gibt einen schematischen Eindruck der Tasten des **Integral T3 Classic** wieder. Die Funktionstasten sind in der Standardbelegung dargestellt.

Alle o.a. Funktionstasten  sind frei programmierbar.

	Alphanumerische Taste
	Funktionstaste
	Funktionstasten-Nr
	Menü-Tasten-Nr, über Menü einzugeben
	Taste
	Menütaste
	Leuchtdiode
	Beschriftungsstreifen


Systemtelefon „Integral T3 Comfort“

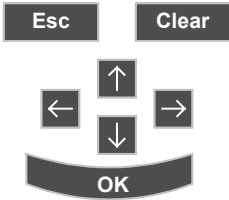









Informationen zu den Punkten **1** bis **4** finden Sie auf den nächsten Seiten

Steuer - Tastenblock

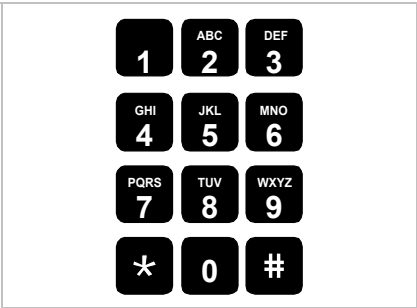
Der Steuer - Tastenblock wird für das „normale“ Telefonieren und die Dateneingabe über

 (Menü-Taste) genutzt.

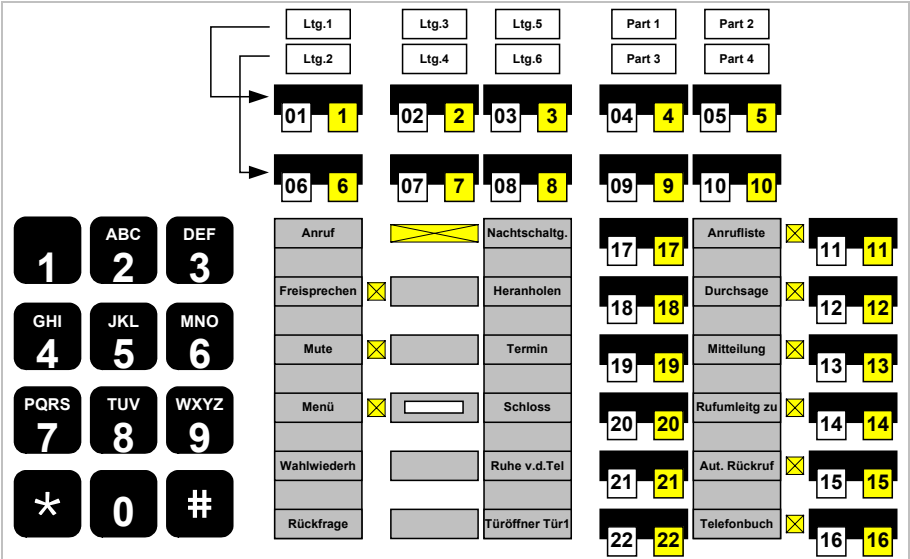
		Mit der OK-Taste wird die ausgewählte Menü-Funktion aufgerufen
		Mit der ESC-Taste wird ein Menü oder ein Gespräch abgebrochen
		Mit der Clear-Taste wird in einem Zeichenstring das Zeichen an der Cursorposition gelöscht. Steht der Cursor hinter dem letzten Zeichen, hat die Clear-Taste die Backspace-Funktionalität.
		Mit den Cursortasten   werden Kopfzeilen oder Auswahlzeilen aus dem nicht sichtbaren Bereich im einzeiligen Display angezeigt. Auswahlzeilen werden in der ersten Spalte mit einem  gekennzeichnet. Am oberen und unteren Ende des Fensters bewirken die Cursortasten ein Scrollen (Verschiebung um eine Auswahlzeile). Das Vorhandensein von Auswahlzeilen außerhalb des Fensters wird mit Pfeil hoch/tief in der letzten Spalte angezeigt.

Ziffern-Tastenblock

Der Tastenblock dient nur zur Eingabe von Ziffern.



Funktionstasten



Das Bild gibt einen schematischen Eindruck der Tasten des **Integral T3 Comfort** wieder. Die Funktionstasten sind in der Standardbelegung dargestellt.

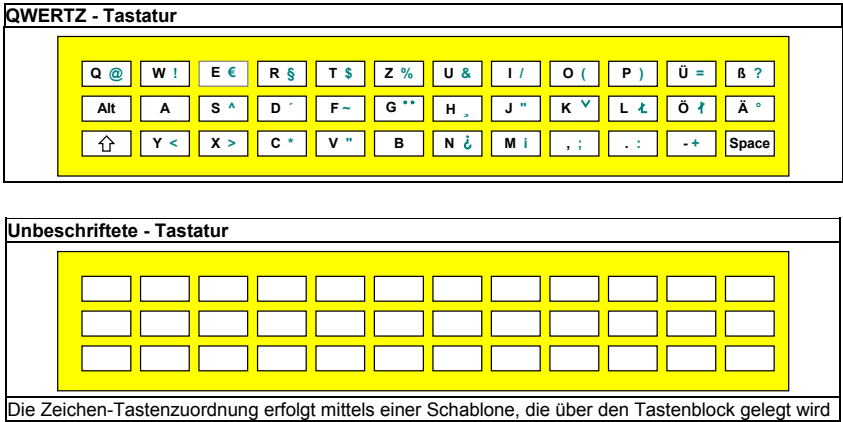
Alle o.a. Funktionstasten sind frei programmierbar.

	Alphanumerische Taste
	Funktionstaste
	Funktionstasten-Nr
	Menü-Tasten-Nr, über Menü einzugeben
	Taste
	Menütaste
	Leuchtdiode
	Defaultbelegung Funktionstaste
	Beschriftungsstreifen

Schreibmaschinentastatur

Die unterschiedlichen Tastaturen

Werksmäßig werden die T3-Comfort-Terminals nur mit zwei unterschiedlichen Tastaturvarianten ausgeliefert, der „QWERTZ“-Tastatur oder der „Unbeschrifteten“-Tastatur.



Mit dem „QWERTZ“-Tastenblock kann man direkt den Kundenkreis ansprechen, dem diese Tastatur (Tastenfolge) geläufig ist, wie Deutschland, Schweiz, ...

Die unbeschriftete Tastatur ermöglicht, mittels aufgelegter Schablone, dem Kundenkreis anderer Länder (Frankreich, England, ...) mit gewohnter Tastatur ihre Einträge zu machen. Dazu muss die unbeschriftete Tastatur entsprechend eingestellt werden. (siehe nachfolgend)

Lediglich die „Unbeschriftete“-Tastatur ist in ihrer Funktionalität einstellbar auf
-- QWERTZ, QWERTY oder AZERTY

Menü zur Einstellung der entsprechenden Tastatur nur im Apparatemenu bei unbeschrifteter Tastatur	Einstellungen	Tastatur	QWERTZ
			QWERTY
			AZERTY

Durch Betätigung der OK-Taste wird eine Tastaturvariante vorgegeben, die ein Teilnehmer mit unbedruckter Tastatur bei der Anmeldung im System erhält. Während des laufenden Betriebes wird die Tastaturvariante der entsprechenden Teilnehmer durch Änderung der Auswahl im Menü nicht geändert. Als Default ist die QWERTZ-Tastaturvariante eingestellt.

Die Tastaturvorgabe ist abhängig von der Landessoftware.

Die 4 möglichen Tasten-Zeichenzuordnungen

Die 4 möglichen Varianten einer unbeschrifteten Tastatur											
Unbeschriftet											
QWERTZ	Q @	W !	E €	R §	T \$	Z %	U &	I /	O (P)	Ü = ß ?
	Alt	A	S ^	D ´	F ~	G **	H _	J "	K ˇ	L ¨	Ö † Ä °
	↵	Y <	X >	C *	V "	B	N ¨	M i	, ;	. : - +	Space
QWERTY	Q @	W !	E €	R §	T \$	Y %	U &	I /	O (P)	Ü = ß ?
	Alt	A	S ^	D ´	F ~	G **	H _	J "	K ˇ	L ¨	Ö † Ä °
	↵	Z <	X >	C *	V "	B	N ¨	M i	, ;	. : - +	Space
AZERTY	A @	Z !	E €	R §	T \$	Y %	U &	I /	O (P)	é = è à
	Alt	Q	S ^	D ´	F ~	G **	H _	J "	K ˇ	L ¨	M † ù °
	↵	W <	X >	C ¢	V "	B \	N *	?	, ;	. : - +	Space

Für „QWERTZ“, „QWERTY“ und „AZERTY“ gibt es entsprechende Schablonen.

Normal, Shift, Alt

Tastenkombinationen			
Normal		E €	„e“
↵	+	E €	„E“
Alt	+	E €	„€“
Alt	D ´	E €	„é“

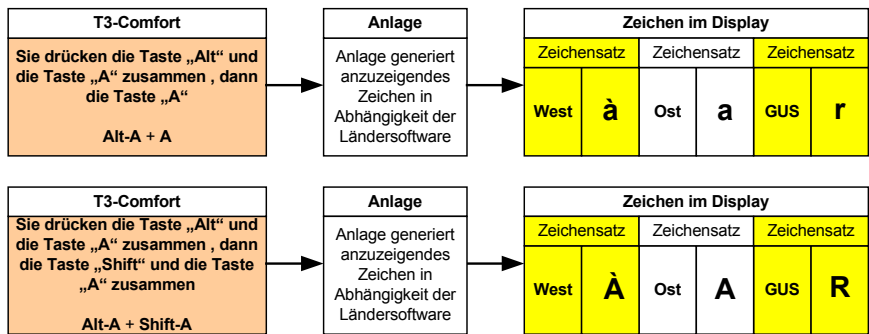
Alt-Kombinationen

Codesatz „West“											
Alt-A	+	A	=	à	Alt-A	+	Shift	A	=	Ä	
Alt-A	+	E	=	ë	Alt-A	+	Shift	E	=	Ë	
Alt-A	+	I	=	ï	Alt-A	+	Shift	I	=	Ï	
Alt-A	+	O	=	ö	Alt-A	+	Shift	O	=	Ö	
Alt-A	+	U	=	ü	Alt-A	+	Shift	U	=	Ü	
Alt-S	+	A	=	ä	Alt-S	+	Shift	A	=	â	
Alt-S	+	E	=	é	Alt-S	+	Shift	E	=	ê	
Alt-S	+	I	=	î	Alt-S	+	Shift	I	=	ï	
Alt-S	+	O	=	ô	Alt-S	+	Shift	O	=	õ	
Alt-S	+	U	=	û	Alt-S	+	Shift	U	=	ù	
Alt-D	+	A	=	á	Alt-D	+	Shift	A	=	À	
Alt-D	+	E	=	é	Alt-D	+	Shift	E	=	Ê	
Alt-D	+	I	=	í	Alt-D	+	Shift	I	=	Î	
Alt-D	+	O	=	ó	Alt-D	+	Shift	O	=	Ô	
Alt-D	+	U	=	ú	Alt-D	+	Shift	U	=	Û	
Alt-F	+	A	=	ä	Alt-F	+	Shift	A	=	Ä	
Alt-F	+	N	=	ñ	Alt-F	+	Shift	N	=	Ñ	
Alt-F	+	O	=	ô	Alt-F	+	Shift	O	=	Ö	
Alt-G	+	E	=	ê	Alt-G	+	Shift	E	=	É	
Alt-G	+	I	=	ï	Alt-G	+	Shift	I	=	Ï	
Alt-G	+	Y	=	ÿ	Alt-G	+	Shift	Y	=	Ÿ	
Alt-H	+	C	=	ç	Alt-H	+	Shift	C	=	Ç	
Alt-J	+		=		Alt-J	+	Shift		=		
Alt-K	+		=		Alt-K	+	Shift		=		
Alt-L	+		=		Alt-L	+	Shift		=		
Alt-O	+		=		Alt-O	+	Shift		=		
Alt-Ä	+	A	=	ä	Alt-Ä	+	Shift		=	Ä	

Codesatz „GUS“											
Alt-A	+	A	=	a	Alt-A	+	Shift	A	=	A	
Alt-A	+	E	=	e	Alt-A	+	Shift	E	=	E	
Alt-A	+	I	=	i	Alt-A	+	Shift	I	=	I	
Alt-A	+	O	=	o	Alt-A	+	Shift	O	=	O	
Alt-A	+	U	=	u	Alt-A	+	Shift	U	=	U	
Alt-S	+	A	=	ä	Alt-S	+	Shift	A	=	Ä	
Alt-S	+	E	=	é	Alt-S	+	Shift	E	=	Ê	
Alt-S	+	I	=	ï	Alt-S	+	Shift	I	=	Ï	
Alt-S	+	O	=	ö	Alt-S	+	Shift	O	=	Ö	
Alt-S	+	U	=	ü	Alt-S	+	Shift	U	=	Ü	
Alt-D	+	A	=	á	Alt-D	+	Shift	A	=	À	
Alt-D	+	E	=	é	Alt-D	+	Shift	E	=	Ê	
Alt-D	+	I	=	í	Alt-D	+	Shift	I	=	Î	
Alt-D	+	O	=	ó	Alt-D	+	Shift	O	=	Ô	
Alt-D	+	U	=	ú	Alt-D	+	Shift	U	=	Û	
Alt-F	+	A	=	ä	Alt-F	+	Shift	A	=	Ä	
Alt-F	+	N	=	ñ	Alt-F	+	Shift	N	=	Ñ	
Alt-F	+	O	=	ô	Alt-F	+	Shift	O	=	Ö	
Alt-G	+	E	=	ê	Alt-G	+	Shift	E	=	É	
Alt-G	+	I	=	ï	Alt-G	+	Shift	I	=	Ï	
Alt-G	+	Y	=	ÿ	Alt-G	+	Shift	Y	=	Ÿ	
Alt-H	+	C	=	ç	Alt-H	+	Shift	C	=	Ç	
Alt-J	+		=		Alt-J	+	Shift		=		
Alt-K	+		=		Alt-K	+	Shift		=		
Alt-L	+		=		Alt-L	+	Shift		=		
Alt-O	+		=		Alt-O	+	Shift		=		
Alt-Ä	+	A	=	e	Alt-Ä	+	Shift		=	E	

Codesatz „Ost“											
Alt-A	+	A	=	ä	Alt-A	+	Shift	A	=	Ä	
Alt-A	+	E	=	é	Alt-A	+	Shift	E	=	Ê	
Alt-A	+	I	=	ï	Alt-A	+	Shift	I	=	Ï	
Alt-A	+	O	=	ö	Alt-A	+	Shift	O	=	Ö	
Alt-A	+	U	=	ü	Alt-A	+	Shift	U	=	Ü	
Alt-S	+	A	=	ä	Alt-S	+	Shift	A	=	Ä	
Alt-S	+	E	=	e	Alt-S	+	Shift	E	=	E	
Alt-S	+	I	=	í	Alt-S	+	Shift	I	=	Î	
Alt-S	+	O	=	ô	Alt-S	+	Shift	O	=	Ô	
Alt-S	+	U	=	û	Alt-S	+	Shift	U	=	Û	
Alt-D	+	A	=	á	Alt-D	+	Shift	A	=	À	
Alt-D	+	E	=	é	Alt-D	+	Shift	E	=	Ê	
Alt-D	+	I	=	í	Alt-D	+	Shift	I	=	Î	
Alt-D	+	O	=	ó	Alt-D	+	Shift	O	=	Ô	
Alt-D	+	U	=	ú	Alt-D	+	Shift	U	=	Û	
Alt-F	+	A	=	ä	Alt-F	+	Shift	A	=	Ä	
Alt-F	+	N	=	ñ	Alt-F	+	Shift	N	=	Ñ	
Alt-F	+	O	=	ô	Alt-F	+	Shift	O	=	Ö	
Alt-G	+	E	=	ê	Alt-G	+	Shift	E	=	É	
Alt-G	+	I	=	ï	Alt-G	+	Shift	I	=	Ï	
Alt-G	+	Y	=	ÿ	Alt-G	+	Shift	Y	=	Ÿ	
Alt-H	+	C	=	ç	Alt-H	+	Shift	C	=	Ç	
Alt-J	+		=		Alt-J	+	Shift		=		
Alt-K	+		=		Alt-K	+	Shift		=		
Alt-L	+		=		Alt-L	+	Shift		=		
Alt-O	+		=		Alt-O	+	Shift		=		
Alt-Ä	+	A	=	í	Alt-Ä	+	Shift		=	Î	

Alt-Eingaben



Landessoftware und der eingestellte Codesatz müssen übereinstimmen

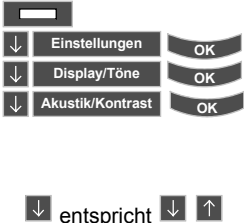

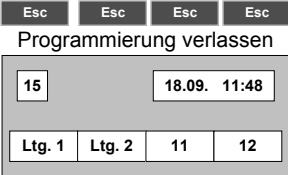
Informationen zu den Konfigurierungen

Die Daten der TK-Anlage sind vor unberechtigten Zugriffen geschützt.

Sie haben die Möglichkeit, für Sie relevante Daten zu bearbeiten. Der Service muss Sie dafür frei schalten (Kennziffer 35 und 36)

Alle Erklärungen und Beispiele in diesem Kapitel sind bei Freischaltung von Kennziffer 35/36 gemacht.

Um an die für Sie freigeschalteten Daten zu kommen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

<p>Beispiel</p>  <p>↓ entspricht ↓ ↑</p>	<p>Betätigen Sie die Menü-Taste</p>  <p>Betätigen Sie die Taste ↓ so oft, bis Sie auf dem Menüpunkt Einstellungen stehen.</p> <p>Betätigen Sie dann die OK - Taste</p> <p>Sie stehen nun im Menü „Einstellungen“ und können sich mit der ↓-Taste auf einen neuen Menüpunkt stellen, hier Display/Töne</p> <p>Betätigen Sie dann die OK - Taste</p> <p>Mit ↓ können Sie sich wieder auf einen möglichen Menüpunkt stellen, hier Akustik/Kontrast</p> <p>Betätigen Sie dann die OK - Taste und Sie können nun die Punkte für Akustik und Kontrast bearbeiten</p>
	<p>Mit den angegebenen ESC-Tasten-Betätigungen kommen Sie wieder in das Grundmenü Ihres Apparates zurück, oder Sie drücken einmal die Menütaste</p>

Hinweise

Die Menüeinträge sind abhängig von der Programmierfreigabe für den Kunden und den eingerichteten Merkmalen

Nachfolgend sehen Sie das Apparatenü. Die Konfigurationen beginnen ab Menüpunkt „**Einstellungen**“. In den Beschreibungen geschieht die Orientierung zur Konfiguration anhand des Menüs.

Es gibt allerdings Menüpunkte, die nur im Zusammenhang mit anderen Menüpunkten gesehen werden sollten:

Aktionen bei Amtsbelegung

- Freisprechen auto. (ein)
- Amt bei Wahl (aus)
- Amt bei Abheben (aus)
- Freispr. Bei Anruf (aus)
- Rufnr. Anzeige fern eigene
- Sofortwahl (aus)
- Kennummer (aus)

Wahlwiederholung

- Anzahl Wahlwiederholungen (5)
- Wiederholung alle (30s)

Abfrageapparat, Tag- und Nachtschaltung

- Tagschaltung
- Nachtschaltung 1
- Nachtschaltung 2
- Nachtschaltung 3
- Automatische Nachtschaltung

Sperrwerk

- Sperrwerkgruppen
- Sperrwerknummern

Gebührenzählung

- Belegsteuerung
- Gebührenfunktionen
- Papierformat
- Gebührenanzeige
- Gebührenschwelle
- Gebührenfaktor

Menü

Von „Heranholen“ bis „Einstellungen-Ruhe vor dem Telefon“

Heranholen		
Anrufliste		
Telefonbuch		
	Suchen	
	Neuer pers. Eintrag	
	Neuer allg. Eintrag	
Rufumleitung		
	Rufuml. Von	
	Rufuml. Zu	
	Rufuml. Für	
	Bündel [x]	
Termine		
	Eigene Termine	
	Termine für andere	
Gebühren		
	Letztes Gespräch	
	Summe	
	Summe Teilnehmer	
	Summe Leitung	
	Gesamtgebühren	
	Landeswährung ->Euro	
Schloss		
	Telefon abschließen	
	PIN einrichten	
Mitteilung		
Nachtschaltung		
	Nachtschaltung 1	
	Nachtschaltung 2	
	Nachtschaltung 3	
	Autom. Nachtschtg.	
Einstellungen		
	Display / Töne	
		Akustik / Kontrast
		Kontrast
		Anruftön
		Lauthören
		Hörer
		Freisprechen
		Externruf-Typ
		Internruf-Typ
		Klangbild
		HSG-Lautstärke
		Grundeinstellung
		Partner-Beep
		Partner ein/aus
		Ruhe v. d. Tel(aus)















Von „Heranholen“ bis „Einstellungen-Funktionstasten“

1.Ebene	2. Ebene	3. Ebene	4. Ebene
Heranholen			
...			
Nachtschaltung			
Einstellungen			
	Display / Töne		
		Sprache	
			Deutsch
			English
			Francais
	Funktionstasten		
Funktionstasten (default; können nach Kundenwunsch abweichen)			
Comfort	Classic	Compact	Heranholen
1:Ltg 1	1:Ltg 1	1:Anrufliste	Telefonbuch
2:Ltg 3	2:Ltg 2	2:Rufuml. Zu	Mute (nur Compact)
3:Ltg 5	3:Part 11	3:Telefonbuch	Zieltaste
4:Part 11	4:Part 12	4:Mitteilung	Anrufliste
5:Part 12	5:Anrufliste		Rufumleitung von
6:Ltg 2	6:Durchsage		Rufumleitung zu
7:Ltg 4	7:Mitteilung		Partner
8:Ltg 6	8:Rufuml. Zu		Leitung 1 .. Leitung x
9:Part 13	9:Autom. Rückruf		Termin
10:Part 14	10:Telefonbuch		Termin für andere
11:Anrufliste			Mitteilung
12:Durchsage			Gebühren
13:Mitteilung			Nachtschaltung 1 .. 3
14:Rufuml. Zu			Schloss
15:Autom. Rückruf			Programmieren
16:Telefonbuch			Kennummer
17:Nachtschaltg 1			Tonwahl (MFV)
18:Heranholen			Durchsage
19:Termin			
20:Schloss			
21:Ruhe v.d. Telefon			
22:Türöffner Tür 1			



	Tastatur	(nur bei Comfort mit unbeschrifteter Tastatur)
		QWERTZ
		QWERTY
		AZERTY

Von „Heranholen“ bis „Verkehrsstatistik“

1. Ebene	2. Ebene	3. Ebene
Heranholen		
...		
Nachtschaltung		
Einstellungen		
	Wahleinstellungen	
		Freisprechen auto. (ein)
		Amt bei Wahl (aus)
		Amt bei Abheben (aus)
		Anzahl Wahlwiederh. (5) 
		Wiederholung alle (30s) 
		Freispr. Bei Anruf (aus)
		Zweituanruf(ein) 
		Rufnr. Anzeige fern eigene
		Sofortwahl (aus)
		Kennnummer (aus)
	Applikationen	
		Generalruf (ein)
		Sammelanschluss (ein)
		VIP-Call (aus)
		Headset (aus) Siehe 4.Ebene
		Eigenzuweisung
		Int. Anrufliste (aus)
		Anrufliste 
		... löschen nach
		Anrufanzeige A → B
		Kettengespräch
Information, welcher Link in welchem Fach eingebaut ist.		Fach 1: CTI/Audio-Link (z.B.) Fach 1
		Fach 2: CTI-Link (z.B.) Fach 2
Verkehrsstatistik		
	4. Ebene	
	Headset	Fach 1 HSG
...	HSG-Lautstärke	-----7-
	oder	
	Headset	Fach 1 AEI
	Rückhören	(ein)
	WakeUp Ton	(aus)

1. Ebene	2. Ebene	3. Ebene
Heranholen		
...		
Nachtschaltung		
Einstellungen		
	Systemfunktionen	
		persönliche Ziele
		allgemeine Ziele
		Tagschaltung
		Nachtschaltung 1
		Nachtschaltung 2
		Nachtschaltung 3
		Automatische Nachtschaltung
		Rufweiterleitung
		Weiterleitungsvarianten
		Torstationen
		Systemzeiten
		DIA
		Sprachen
		Datum / Uhrzeit
		Kundenkennwort
		Teilnehmernamen
		Ersatzbegriffe
		Amtsberechtigungen
		Softwareschloss
		Sperrwerkgruppen
		Sperrwerknummern
	Spernwerk	Belegsteuerung
		Gebührenfunktionen
		Papierformat
		Gebührenanzeige
		Gebührenschwelle
		Gebührenfaktor
	Lokaler Service	

Display / Töne

Akustik und Kontrast

Sie können verschiedene Einstellungen für die Akustik und den Kontrast vornehmen

Das eingestellte Klangbild gilt für Externruf-Typ und Internruf-Typ

Programmierung:

<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin-right: 5px;"></div> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: black; margin-right: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Einstellungen</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-left: 5px;">OK</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: black; margin-right: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Display/Töne</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-left: 5px;">OK</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: black; margin-right: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Akustik/Kontrast</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-left: 5px;">OK</div> </div> </div> </div>		
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: black; margin-right: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Auf Auswahl stellen</div> </div>	Eingabe über Zifferntasten Angezeigt ist die Grundprogrammierung	
Kontrast	_ _ _ _ 5 _ _	1 = dunkel .. 8 = hell
Anruftön	_ _ _ _ 6 _ _	1 = leise .. 8 = laut
Lauthören	_ _ _ _ 6 _ _	1 = leise .. 8 = laut
Hörer	_ 2 _ _ _	1 = leise .. 4 = laut
Freisprechen	1 _ _ _	1 = leise .. 4 = laut
Externruf-Typ	_ _ _ 4 _	1 = hoch.. 3 = tief, 4 = Klangbild
Internruf-Typ	_ _ _ 4 _	1 = hoch.. 3 = tief, 4 = Klangbild
Klangbild	_ _ _ _ _ 8	Verschiedene Tonfolgen
Grundeinstellung	.. auf diese Einstellungen	
<div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Esc</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Esc</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Esc</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Esc</div> </div> <div style="text-align: right; margin-top: 5px;">Programmierung verlassen</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin-top: 10px; text-align: center;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-bottom: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">15</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">18.09. 11:48</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Ltg. 1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Ltg. 2</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">11</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">12</div> </div> </div>		

Partner-Beep

Neben der optischen Anzeige am Apparat ist auch ein akustischer Ruf als sog. Partner-Beep möglich.

- Die Aktivierung/Deaktivierung erfolgt am Apparat.
- Es erfolgt eine akustische Signalisierung (Partner-Beep) von internen und externen Anrufen beim Partner
- Als Signalisierung erfolgt ein einmaliger Kurzruf (ca. 1 sek)
- Ein Partner-Beep unterbricht anstehende Signalisierungen ggf. kurzzeitig, um Aufmerksamkeit zu erzeugen
- Die Lautstärke der Rufsignalisierung ist abhängig vom Zustand (frei/besetzt) des Partners an dem die Signalisierung stattfindet. Normale Anruflautstärke bei freiem Teilnehmer, Zweitruf lautstärke bei besetztem Teilnehmer
- Gleichzeitige Anrufe zu mehreren Partnern führen zu mehreren Signalisierungen

Programmierung:

↓

Einstellungen

OK

↓

Display/Töne

OK

↓

Partner-Beep

OK

↓ Auf Auswahl stellen Partner (hier Classic)	Beep-Zustand	Die „OK“-Taste dient zum Ein- und Ausschalten
11	(aus)	<div>OK</div> = ein
12	(aus)	<div>OK</div> = ein

Esc

Esc

Esc

Esc

Programmierung verlassen

15

18.09. 11:48

Ltg. 1

Ltg. 2

11

12

Ruhe vor dem Telefon (Anrufschutz)

- Der Anrufschutz sperrt die Signalisierung **aller internen** Anrufe. Der Anrufende Teilnehmer bekommt einen **Besetztton**
- Kommende **Externanrufe** werden weiterhin wie üblich signalisiert
- Ein Teilnehmer mit aktiviertem Anrufschutz kann uneingeschränkt gehende **Intern- und Externverbindungen** aufbauen

Programmierung:

<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">[]</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">↓</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">↓</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">↓</div> </div> <div style="margin-right: 5px;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">Einstellungen</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">Display/Töne</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">Ruhe vor dem Telefon</div> </div> <div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">OK</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">OK</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">OK</div> </div> </div>		
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">↓</div> </div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">Auf Auswahl stellen</div> </div>	Anrufschutz-Zustand	Die „OK“-Taste dient zum Ein- und Ausschalten
Ruhe vor dem Telefon	(aus)	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">OK</div> <div style="margin: 0 5px;">=</div> <div style="background-color: yellow; padding: 2px;">ein</div> </div>
<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">Esc</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">Esc</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">Esc</div> </div> <div style="margin-left: 10px;">Programmierung verlassen</div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px; width: fit-content; margin-left: auto; margin-right: auto;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">15</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">18.09. 11:48</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Lt看. 1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Lt看. 2</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">11</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">12</div> </div> </div>		

Sprache

- An den Systemtelefonen können unterschiedliche Sprachen zur Benutzerführung des Displays eingestellt werden

Programmierung:

<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">[]</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">↓</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">↓</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">↓</div> </div> <div style="margin-right: 5px;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">Einstellungen</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">Display/Töne</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">Sprache</div> </div> <div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">OK</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">OK</div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">OK</div> </div> </div>		
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">↓</div> </div> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">Auf Auswahl stellen</div> </div>		
Deutsch	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">OK</div> <div style="margin: 0 5px;">=</div> <div style="background-color: yellow; padding: 2px;">Anzeige ist Deutsch</div> </div>	
English	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">OK</div> <div style="margin: 0 5px;">=</div> <div style="background-color: yellow; padding: 2px;">Anzeige ist Englisch</div> </div>	
Francais	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">OK</div> <div style="margin: 0 5px;">=</div> <div style="background-color: yellow; padding: 2px;">Anzeige ist Französisch</div> </div>	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px; width: fit-content; margin-left: auto; margin-right: auto;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">15</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">18.09. 11:48</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Lt看. 1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Lt看. 2</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">11</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">12</div> </div> </div>		

Funktionstasten

Den Funktionstasten sind in der Grundprogrammierung die eingetragenen Funktionen zugeordnet. Mit Drücken der Taste können Sie die ihr zugeordnete Funktion einfach ausführen. Sie können den Tasten auch eine andere Funktion zuordnen.

Den Funktionstasten sind **Menü-Nrnn** zugeordnet. Bei der Programmierung der Tasten können Sie die Tasten durch Drücken der Taste oder durch Eingabe ihrer **Menü-Nr** auswählen.

T3-Compact Funktionstasten-Nummern Menü-Nummern

Menü-Nr	1	Fu-Tasten-Nr	11	Anrufliste
Menü-Nr	2	Fu-Tasten-Nr	12	Rufumltg. zu
Menü-Nr	3	Fu-Tasten-Nr	13	Telefonbuch
Menü-Nr	4	Fu-Tasten-Nr	14	Mitteilung

T3-Classic Funktionstasten-Nummern Menü-Nummern

Lt看. (1)		Lt看. (2)		Part1 (11)		Part2 (12)	
Fu-Tasten-Nr	01	Fu-Tasten-Nr	02	Fu-Tasten-Nr	03	Fu-Tasten-Nr	04
Menü-Nr	1	Menü-Nr	2	Menü-Nr	3	Menü-Nr	4

Menü-Nr	5	Fu-Tasten-Nr	05	Anrufliste
Menü-Nr	6	Fu-Tasten-Nr	06	Durchsage
Menü-Nr	7	Fu-Tasten-Nr	07	Mitteilung
Menü-Nr	8	Fu-Tasten-Nr	08	Rufumltg. zu
Menü-Nr	9	Fu-Tasten-Nr	09	Autom.Rückruf
Menü-Nr	10	Fu-Tasten-Nr	10	Telefonbuch

Lt看. (1)		Lt看. (3)		Lt看. (5)		Part1 (11)		Part2 (12)	
Fu-Tasten-Nr	01	Fu-Tasten-Nr	02	Fu-Tasten-Nr	03	Fu-Tasten-Nr	04	Fu-Tasten-Nr	05
Menü-Nr	1	Menü-Nr	2	Menü-Nr	3	Menü-Nr	4	Menü-Nr	5
Lt看. (2)		Lt看. (4)		Lt看. (6)		Part3 (13)		Part4 (14)	
Fu-Tasten-Nr	06	Fu-Tasten-Nr	07	Fu-Tasten-Nr	08	Fu-Tasten-Nr	09	Fu-Tasten-Nr	10
Menü-Nr	6	Menü-Nr	7	Menü-Nr	8	Menü-Nr	9	Menü-Nr	10
Menü-Nr	17	Fu-Tasten-Nr	17	Nachtschtg. 1	Menü-Nr	11	Fu-Tasten-Nr	11	Anrufliste
Menü-Nr	18	Fu-Tasten-Nr	18	Heranholen	Menü-Nr	12	Fu-Tasten-Nr	12	Durchsage
Menü-Nr	19	Fu-Tasten-Nr	19	Termin	Menü-Nr	13	Fu-Tasten-Nr	13	Mitteilung
Menü-Nr	20	Fu-Tasten-Nr	20	Schloss	Menü-Nr	14	Fu-Tasten-Nr	14	Rufumltg. zu
Menü-Nr	21	Fu-Tasten-Nr	21	Ruhe v.d. Tel.	Menü-Nr	15	Fu-Tasten-Nr	15	Autom.Rückruf
Menü-Nr	22	Fu-Tasten-Nr	22	Türöffner Tür 1	Menü-Nr	16	Fu-Tasten-Nr	16	Telefonbuch

T3-Comfort Funktionstasten-Nummern Menü-Nummern

Tasten und mögliche Funktionen:




Die Funktionstasten sind defaultmäßig vorbelegt, können aber beliebig geändert werden

Funktionstasten Default				Mögliche andere Funktionen
Compact	Classic	Comfort		
1: Anrufliste	1: Ltg. 1	1: Ltg. 1		
2: Rufumltg zu	2: Ltg. 2	2: Ltg. 3		
3: Telefonbuch	3: Part 1	3: Ltg. 5		Heranholen
4: Mitteilung	4: Part 2	4: Part 1		Telefonbuch
	5: Anrufliste	5: Part 2		Mute (nur Compact)
	6: Durchsage	6: Ltg. 2		Zieltaste
	7: Mitteilung	7: Ltg. 4		Anrufliste
	8: Rufumltg zu	8: Ltg. 6		Rufumltg von
	9: Autom.Rückruf	9: Part 3		Rufumltg zu
	10: Telefonbuch	10: Part 4		Partner
		11: Anrufliste	➔	Ltg 1 – x
		12: Durchsage		Termin
				Termin für andere
		13: Mitteilung		Mitteilung
		14: Rufumltg zu		Gebühren
		15: Autom.Rückruf		Nachtschaltg 1 – 3
		16: Telefonbuch		Schloss
		17: Nachtsch. 1		Programmieren
		18: Heranholen		Kennummer
		19: Termin		Tonwahl (MFV)
		20: Schloss		Durchsage
		21: Ruhe v.d. Tel.		
		22: Türöffner Tür 1		

Kurzbeschreibung der Funktionen

Hinter den Funktionen verbergen sich Leistungsmerkmale, die aktiviert oder deaktiviert sein können. Es ist u.U. möglich, dass die auf eine Funktionstaste gelegte Funktion nicht nutzbar ist. Bitte fragen Sie beim Kundendienst nach.

Liegt eine Funktion auf einer Funktionstaste, können Sie durch Drücken dieser Funktionstaste folgendes erreichen:

Heranholen			Sie können Anrufe zu sich heranholen
Telefonbuch			Sie können direkt im Telefonbuch suchen und neue Einträge eingeben
Mute (nur Compact)			Während eines Gespräches können Sie Ihr Mikrofon ausschalten
Anrufliste	List		Sie können sich direkt die Anrufliste anschauen
Rufumltg von			Sie können direkt eingeben, welcher TIn-Anruf zu Ihnen umgeleitet werden soll
Rufumltg zu			Sie können direkt eingeben, zu wem Ihre Rufe umgeleitet werden sollen
Ltg 1 – x	L01		Sie können direkt eine Amtsleitung belegen
Termin			Sie können direkt einen Termin eingeben
Mitteilung			Sie können direkt eine Mitteilung schreiben und versenden
Gebühren			Sie können direkt Gesprächsinformationen abrufen
Nachtschaltg 1..3			Sie können direkt eine der 3 Nachtschaltungen aktivieren oder deaktivieren (= Tagschaltung)
Schloss			Sie können über diese Funktion Ihr Telefon abschließen
Programmieren			Sie gelangen direkt in das Menu „Einstellungen“
Kennummer	1234		Sie können eine Wahl nach Extern mit einer Kennummer versehen
Tonwahl (MFV)			Sie können zeitweise MFV-Zeichen über den Zifferntastenblock absetzen
Durchsage			Sie können direkt eine Durchsage an alle Telefone machen
Kettengespräch		Fu-Nr. *92 und #92	Sie können ein Externgespräch so verwalten, dass es nach einer beendeten Weitervermittlung wieder zu Ihnen kommt
Fangen	M C I D	Fu-Nr. *197	Sie können Anrufer „fangen“

Die Beschreibung der Leistungsmerkmale „**Kettengespräch**“ und „**Fangen**“ finden Sie im Kapitel „**Weiterer Leistungsmerkmale**“
Die **Funktionen** „Fangen“ und „Kettengespräch“ lassen sich über das Apparatemenu **nicht** auf Funktionstasten legen. Bitte fragen Sie bei Ihrem Kundendienst nach.

Funktionen ohne zusätzliche Eingaben

Programmierung:

↓

Einstellungen

OK

↓

Funktionstasten

OK

Programmierung gilt für diese Funktionen

Heranholen,	Telefonbuch
Mute (nur Compact)	Anrufliste
Rufumltg von	Rufumltg zu
Ltg 1 – x	Termin
Mitteilung	Gebühren
Nachtschaltg 1 –3	Schloss
Programmieren	Kennummer
Tonwahl (MFV)	Durchsage

↓

Auf die gewünschte Funktionstaste stellen
z.B 7: **Mitteilung** (Classic)

7: Mitteilung

OK

↓

Aus Liste Funktion auswählen
z.B **Heranholen**

OK

Funktionstaste 7 ist von **Mitteilung** auf **Heranholen** geändert worden

Esc

Esc

Esc

Programmierung verlassen

15

18.09. 11:48

Ltg. 1

Ltg. 2







11

12

Funktionen mit zusätzlicher Eingabe

Zieltaste

Programmierung:

		Zieltaste Voraussetzung: Sie haben IHRE individuellen Telefonbucheinträge richtig eingegeben, mit Rufnummer und Namen. Sie können nun ein individuelles Ziel auf eine Funktionstaste legen.	
 Einstellungen	OK		
 Funktionstasten	OK		
 Auf die gewünschte Funktionstaste stellen z.B 7: Mitteilung (Classic)			
7: Mitteilung	OK		
		Aus Liste Zieltaste auswählen	
	OK	Ziel Angezeigt werden alle Ihre individuellen Ziele:	
	 Indv. Ziele		
	0: Meyer	OK	oder
	1: Müller	OK	oder
	2: Schmidt	OK	oder
	X: Meier	OK	
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;"> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> </div> <div> Programmierung verlassen </div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px; text-align: center;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>15</div> <div>18.09. 11:48</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 5px;"> <div>Ltg. 1</div> <div>Ltg. 2</div> <div>11</div> <div>12</div> </div> </div> <p style="margin-top: 10px; color: yellow; background-color: black; padding: 2px; text-align: center;">Auf der Funktionstaste 7 liegt das Ziel „Müller“</p>			

Partner

Programmierung:

<div><div></div><div>↓ Einstellungen OK</div><div>↓ Funktionstasten OK</div></div>		Partner	
↓ Auf die gewünschte Funktionstaste stellen z.B 7: Mitteilung (Classic)			
7: Mitteilung		OK	
		↓	Aus Liste Partner auswählen
		OK	Anzeige alle Teilnehmer der Anlage
		↓ Teilnehmer	
		11	OK oder
		12	OK oder
		13	OK oder
		X:	OK
<div>Esc Esc Esc Programmierung verlassen</div> <div><div>1518.09. 11:48</div><div>Ltg. 1Ltg. 21112</div></div> <div>Auf der Funktionstaste 7 liegt als Partner der Tln 11</div>			

Wahleinstellungen

Freisprechen

- Freisprechen auto (aus)
- Freisprechen bei Anruf (aus)

Freisprechen ermöglicht, über das eingebaute Mikrofon und den eingebauten Lautsprecher eines Systemtelefons ein Gespräch zu führen. Hierzu muss der Handapparat nicht abgenommen werden. Es kann „frei“ gesprochen und gehört werden.

Freisprechen auto (aus)

Normalerweise ist das Freisprechen ausgeschaltet. Während des Gespräches muss man das Freisprechen initiieren. Ist das **Freisprechen-auto auf „ein“** gestellt, wird bei Wahl automatisch das Freisprechen eingeschaltet.

Freisprechen bei Anruf (aus)

Bei „**ein**“ wird automatisch bei einem ankommenden Intern-Ruf die Freisprecheinrichtung eingeschaltet.

Programmierung:

↓ Einstellungen OK

↓ Wahleinstellungen OK

<div><div>↓</div>Auf Auswahl stellen</div>	Def.	Die „OK“-Taste dient zum Ein- und Ausschalten oder zur Auswahl einer von mehreren Möglichkeiten	
Freisprechen auto	aus	<div>OK</div>	= ein
Freisprechen bei Anruf	aus	<div>OK</div>	= ein

Esc

Esc

Esc

Programmierung verlassen

15

18.09. 11:48

Ltg. 1

Ltg. 2

11

12

Amtsbelegung

Amt bei Wahl (aus)
 Amt bei Abheben (aus)
 Rufnr-Anzeige fern (aus)
 Sofortwahl (aus)
 Kennnummer (aus)

Eine Leitung zum Netzbetreiber kann über eine Kennziffer oder eine Leitungstaste belegt werden.

Amt bei Wahl (aus)

Amt bei Wahl (aus) bedeutet Leitungsbelegung über Kennziffer (z.B. „0“) oder Leitungstaste.

Amt bei Wahl (ein) bedeutet, dass bei Zifferneingabe automatisch eine Leitung zum Netzbetreiber belegt wird. Eine Internwahl kann dann nur über das Betätigen der „**R“-Taste** geschehen.

Amt bei Abheben (aus)

Amt bei Abheben (aus) bedeutet, dass eine Leitung zum Netzbetreiber über Kennziffer oder über eine Leitungstaste belegt werden muss.

Amt bei Abheben (ein) bedeutet, dass beim Abheben des Hörers direkt eine Leitung zum Netzbetreiber belegt wird. Eine Internwahl kann dann nur über das Betätigen der „**R“-Taste** geschehen.

Rufnr-Anzeige fern (aus, Master, eigene)

Hier wird ausgewählt, was dem angerufenen Teilnehmer zur Identifizierung des Anrufers gesendet wird:

Bei „**Rufnr-Anzeige fern (aus)**“ : Es wird anonym telefoniert

Bei „**Rufnr-Anzeige fern (Master)**“ : Es wird die Master-MSN übermittelt

Bei „**Rufnr-Anzeige fern (eigene)**“ : Es wird die eigene Rufnummer übermittelt

Sofortwahl (aus)

Sofortwahl (aus) bedeutet, bei aufgelegtem Hörer wird die Externrufnummer eingegeben, dann der Handapparat abgehoben. Die Externrufnummer wird als „Blockwahl“ zum Netzbetreiber übermittelt.

Sofortwahl (ein) bedeutet, dass die eingegebenen Ziffern direkt zum Netzbetreiber übermittelt werden.

Kennnummer (aus)

Für eine spätere Auswertung und Zuordnung der Gesprächsdatensätze können Kennnummern je Gespräch eingegeben werden. Es kann dabei unterschieden werden:

Kennnummer (aus) = keine Kennnummerneingabe möglich

Kennnummer (ein) = Kennnummerneingabe möglich, aber nicht zwingend notwendig

Programmierung der Amtsbelegungen:

↓ Einstellungen OK

↓ Wahleinstellungen OK

↓ Auf Auswahl stellen	Def.	Die „OK“-Taste dient zum Ein- und Ausschalten oder zur Auswahl einer von mehreren Möglichkeiten	
Amt bei Wahl	aus	OK	= ein
Amt bei Abheben	aus	OK	= ein
Rufnr-Anzeige fern eigene	aus	OK	= ein
Sofortwahl	aus	OK	= ein
Kennummer	aus	OK	= ein

Esc Esc Esc

Programmierung verlassen

15

18.09. 11:48

Ltg. 1 Ltg. 2 11 12

Wahlwiederholungsmerkmale

Anzahl Wahlwiederholungen
Wiederholungen alle

Anzahl Wahlwiederholungen

Beim Aufbau einer Verbindung werden die gewählten Ziffern in einem separaten Speicher abgelegt und können zum erneuten Verbindungsaufbau wieder abgerufen werden.

Anzahl Wahlwiederholungen gibt an, wie viel Wahlwiederholungs-Versuche bei automatischer Wahlwiederholung durchgeführt wurden.

Wiederholungen alle

Wahlwiederholungen können alle .. sek erfolgen

Programmierung:

<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">↓</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">Einstellungen</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-left: 5px;">OK</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">↓</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">Wahleinstellungen</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-left: 5px;">OK</div> </div>		
↓ Auf Auswahl stellen	Def.	Die „OK“-Taste dient zur Auswahl einer von mehreren Möglichkeiten
Anzahl Wahlwiederholungen	5	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">OK</div> <div>1x = Anzahl 10</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">OK</div> <div>2x = Anzahl 0</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">OK</div> <div>3x = Anzahl 3</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">OK</div> <div>4x = Anzahl 5</div> </div>
Wiederholungen alle	30s	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">OK</div> <div>1x = 60s</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">OK</div> <div>2x = 90s</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">OK</div> <div>3x = 120s</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">OK</div> <div>4x = 15s</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">OK</div> <div>5x = 30s</div> </div>
<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">Esc</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">Esc</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;">Esc</div> <div>Programmierung verlassen</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 10px;">15</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 10px;">18.09. 11:48</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 10px;">Lt看. 1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 10px;">Lt看. 2</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 10px;">11</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">12</div> </div>		

Zweit'anruf (ein)

Zweit'anruf (ein)

Zweit'anruf (ein)

bedeutet: Wird ein Gespräch geführt und es kommt ein Anruf, wird dieser Anruf signalisiert und man kann zu diesem Anruf wechseln, ohne das geführte Gespräch zu beenden. Der Anrufer erhält den Freiton.

Zweit'anruf (aus) bedeutet:

Ein Anruf wird nicht beim Angerufenen signalisiert und der Anrufer erhält den Besetztton

Programmierung:

↓ Einstellungen OK

↓ Wahleinstellungen OK

↓ Auf Auswahl stellen	Def.	Die „OK“-Taste dient zum Ein- und Ausschalten
Zweit'anruf	ein	<div>OK</div> = aus

Esc

Esc

Esc

Programmierung verlassen

15

18.09. 11:48

Ltg. 1

Ltg. 2

11

12

Applikationen

Generalruf (aus)

Unter einem Generalruf versteht man die gleichzeitige akustische Signalisierung eines Anrufes (wenn keine Abfragestelle eingerichtet ist) bzw. einer Störung innerhalb der TK-Anlage an allen Nebenstellen.

Generalruf (ein) bedeutet, dass dieser Teilnehmer bei „Generalruf“ auch gerufen werden kann.

Generalruf (aus) bedeutet, dass dieser Teilnehmer bei „Generalruf“ **nicht** gerufen wird.

Programmierung:

<div> <div> <div></div> <div>↓ Einstellungen OK</div> <div>↓ Applikationen OK</div> </div> </div>	
<div> <div>↓ Auf Auswahl stellen</div> </div>	<div> <div>Def.</div> <div>Die „OK“-Taste dient zum Ein- und Ausschalten</div> </div>
Generalruf	<div> <div>aus</div> <div>OK = ein</div> </div>
<div> <div>Esc Esc Esc</div> <div>Programmierung verlassen</div> <div> <div>15</div> <div>18.09. 11:48</div> <div>Ltg. 1 Ltg. 2 11 12</div> </div> </div>	

Sammelanschluss (aus)

Sollen Anrufe innerhalb einer Arbeitsgruppe sinnvoll verteilt werden, um die Arbeitsauslastung entsprechend den betrieblichen Vorgaben entsprechend zu verteilen, so ist ein Einsatz eines Sammelanschlusses sinnvoll.

Ist ein Teilnehmer Mitglied eines Sammelanschlusses, kann er sich bei Bedarf aus diesem Sammelanschluss herausschalten (Ruhe vor dem Sammelanschluss).

Sammelanschluss (ein) bedeutet, Teilnehmer ist im Sammelanschluss verfügbar

Sammelanschluss (aus) bedeutet, Teilnehmer ist aus dem Sammelanschluss herausgeschaltet

Programmierung:

<div> <div> <div></div> <div>↓ Einstellungen OK</div> <div>↓ Applikationen OK</div> </div> </div>	
<div> <div>↓ Auf Auswahl stellen</div> </div>	<div> <div>Def.</div> <div>Die „OK“-Taste dient zum Ein- und Ausschalten</div> </div>
Sammelanschluss	<div> <div>aus</div> <div>OK = ein</div> </div>
<div> <div>Esc Esc Esc</div> <div>Programmierung verlassen</div> <div> <div>15</div> <div>18.09. 11:48</div> <div>Ltg. 1 Ltg. 2 11 12</div> </div> </div>	

VIP-Call (aus)

Der VIP-Call ist die Verknüpfung von drahtgebundener Telefonie mit einem drahtlosen Anrufmelder. Ist beim angerufenen Telefon kein Mitarbeiter, so wird der Ruf an den VIP-Call-Receiver über Funk signalisiert. Der Mitarbeiter, der den VIP-Call-Receiver mit sich trägt, kann nach der Signalisierung an einem beliebigen internen Telefon den Anruf abfragen.

VIP-Call (ein) bedeutet, der Teilnehmer kann über VIP-Call angerufen werden

VIP-Call (aus) bedeutet, der Teilnehmer hat sich aus der VIP-Call-Signalisierung herausgeschaltet.

Programmierung:

<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 15px; background-color: #ccc;"></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="font-size: 1.2em; margin-right: 5px;">↓</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Einstellungen</div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-weight: bold;">OK</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="font-size: 1.2em; margin-right: 5px;">↓</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Applikationen</div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-weight: bold;">OK</div> </div> </div>		
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="font-size: 1.2em; margin-right: 5px;">↓</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Auf Auswahl stellen</div> </div>	Def.	Die „OK“-Taste dient zum Ein- und Ausschalten
VIP-Call	aus	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 0 5px;">OK</div> = ein </div>
<div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Esc</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Esc</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Esc</div> </div> <div style="margin-top: 10px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #f0f0f0;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">15</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">18.09. 11:48</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Lt看. 1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Lt看. 2</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">11</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">12</div> </div> </div>		

Headset (aus)

Ist ein Headset angeschaltet, kann man hiermit das Gerät ein- oder ausschalten.

Bedingung ist, dass das Headset über KZ38 V8 freigegeben ist.

Programmierung:

<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 15px; background-color: #ccc;"></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="font-size: 1.2em; margin-right: 5px;">↓</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Einstellungen</div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-weight: bold;">OK</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="font-size: 1.2em; margin-right: 5px;">↓</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Applikationen</div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-weight: bold;">OK</div> </div> </div>		
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="font-size: 1.2em; margin-right: 5px;">↓</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Auf Auswahl stellen</div> </div>	Def.	Die „OK“-Taste dient zum Ein- und Ausschalten
Headset	aus	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 0 5px;">OK</div> = ein </div>
<div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Esc</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Esc</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Esc</div> </div> <div style="margin-top: 10px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #f0f0f0;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">15</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">18.09. 11:48</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Lt看. 1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Lt看. 2</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">11</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">12</div> </div> </div>		

Interne Anrufliste (aus)

Die Anrufliste ermöglicht je nach Konfiguration die Speicherung von internen und externen Anrufrufen nicht entgegengenommener Anrufe.

Interne Anrufliste (ein) bedeutet, dass auch interne Anrufrufen gespeichert werden
Interne Anrufliste (aus) bedeutet, es werden nur Anrufrufen von Externanrufen gespeichert.

Programmierung:

<div> <div> <div></div> <div>↓</div> <div>↓</div> </div> <div> <div>Einstellungen</div> <div>Applikationen</div> </div> <div> <div>OK</div> <div>OK</div> </div> </div>	
<div> <div>↓</div> <div>Auf Auswahl stellen</div> </div>	<div>Def.</div> <div>Die „OK“-Taste dient zum Ein- und Ausschalten</div>
Interne Anrufliste	<div>aus</div> <div> <div>OK</div> <div>= ein</div> </div>
<div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Programmierung verlassen</div> </div> <div> <div>15</div> <div>18.09. 11:48</div> <div> <div>Ltg. 1</div> <div>Ltg. 2</div> <div>11</div> <div>12</div> </div> </div>	

Fach 1: CTI/Audio-Link (z.B.)

Information über gesteckten Link in **Fach 1**

Hier z.B.: In **Fach 1** ist der **CTI/Audio-Link** gesteckt

Fach 2: CTI/Audio-Link (z.B.)

Information über gesteckten Link in **Fach 2**

Hier z.B.: In **Fach 2** ist der **CTI-Link** gesteckt

Systemfunktionen

Abfragestelle, Tag- und Nachtschaltung

Abfragestelle und Tagschaltung
Nachtschaltung 1..3
Autom. Nachtschaltung

Abfragestelle, Tagschaltung

Unter einer Abfragestelle versteht man ein Telefon, das einer Amtsleitung der TK-Anlage zugeordnet ist und zu dem die folgenden Rufe, die über diese Amtsleitung zur TK-Anlage kommen, grundsätzlich gelangen:

- kommende Rufe auf einer analogen Amtsleitung
- kommende Rufe auf einer ISDN-Amtsleitung (bei Anlagenanschluss) und analogen Amtsleitung, wenn bei der Wahl keine existierende Durchwahlnummer gewählt wurde
- kommende Rufe auf einer ISDN-Amtsleitung, wenn keinem Teilnehmer die gewählte MSN-Rufnummer zugeordnet ist (bei Mehrgeräteanschluss)

Die Abfragestelle wird ebenfalls gerufen bei:

- Wiederanruf
- Abwurf
- Durchwahl mit 0 (Anlagenanschluss)

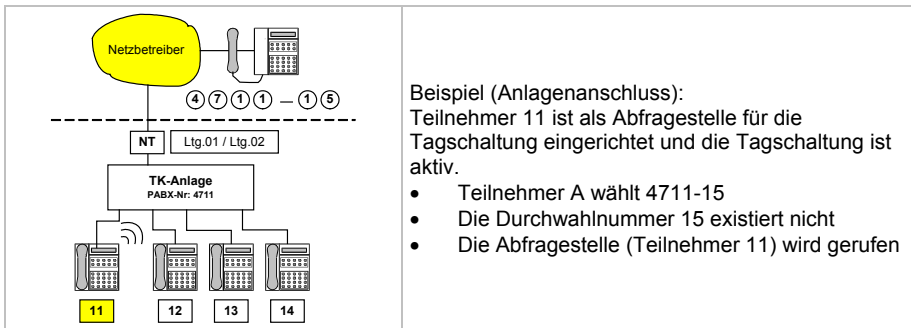
In den vier möglichen Betriebszuständen der TK-Anlage, der **Tagschaltung** und den **Nachtschaltungen 1 bis 3** können Sie bis zu **drei** Apparate als Abfragestellen einer Amtsleitung zuordnen.

Tagschaltung:

Nach der Erstinbetriebnahme Ihrer TK-Anlage ist das Telefon mit der internen Rufnummer 11 als Abfragestelle der Amtsleitung eingerichtet.

Nachtschaltung 1 bis 3:

Die Abfragestellen für die Nachtschaltungen geben Sie bei der Programmierung der Nachtschaltungen ein.



Programmierung Abfragestelle für die Tagschaltung:

<div> <div> <div></div> <div>↓</div> <div>↓</div> </div> <div> <div>Einstellungen</div> <div>Systemfunktionen</div> </div> <div> <div>OK</div> <div>OK</div> </div> </div>	
<div> <div>↓</div> <div>Auf Auswahl stellen</div> </div>	
Abfragestelle Tagschaltung	Für die Tagschaltung der Leitung 1 ist momentan der TIn 11 programmiert. Dies soll geändert werden. Für die Tagschaltung der Leitung 1 sollen die TIn 12 und 13 zuständig sein.
	<div>OK</div> <div>Tagschaltung 1: L _</div>
	<div>oder z.B. 0 1</div> <div>Tagschaltung 1: L 01</div>
	<div>T 11, _ , _ , _</div> <div>T 12, 13, _ , _</div>
	<div>OK</div> <div>Tagschaltung 1: (nächste Leitung)</div>
<div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Programmierung verlassen</div> </div> <div> <div>15</div> <div>18.09. 11:48</div> <div>Ltg. 1</div> <div>Ltg. 2</div> <div>11</div> <div>12</div> </div>	



Wenn der Tagschaltung keine Abfragestelle zugeordnet ist, erfolgt bei externem Ruf zur TK-Anlage ein Generalruf.

Bei externen Anrufen über eine Amtsleitung zur TK-Anlage erfolgt ein Generalruf, wenn der Ruf zur Abfragestelle gelangen soll, der Amtsleitung aber keine Abfragestelle zugeordnet ist.

Bei **Generalruf** wird der ankommende Externruf bei allen an die TK-Anlage angeschlossenen **vollamts-** und **halbamtsberechtigten** Telefonen signalisiert. Bei Systemtelefonen akustisch und optisch im Display, bei analogen Telefonen nur akustisch. Diese Telefone können auch den Anruf entgegennehmen.

Besetzte Systemtelefone werden akustisch mit einer geringeren Lautstärke und besetzte analoge Telefone mit im Gespräch eingeblendetem Aufmerksamkeitsstön gerufen.

Die nichtamtsberechtigten Telefone der TK-Anlage werden bei einem Generalruf nicht gerufen.

Der Vorteil eines Generalrufs ist, dass bei einem externen Anrufs zu Ihrer TK-Anlage Sie diesen Anruf von einem beliebigen in Ihrer Nähe stehenden gerufenem Telefon entgegennehmen können

Nachtschaltung 1..3

Unter dem Begriff **Nachtschaltung** versteht man gegenüber der **Tagschaltung** einen besonderen Betriebszustand der Anlage, den Sie selbst ändern können.

Sie können für eine Nachtschaltung

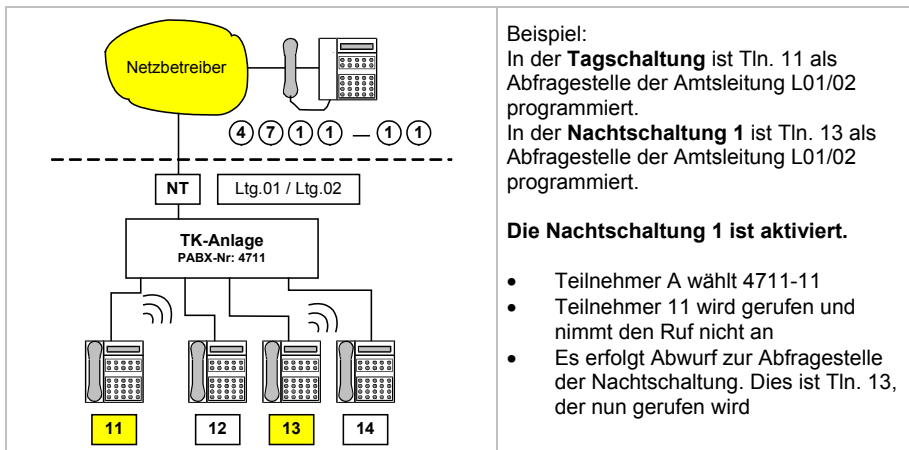
- andere **Abfragestellen** für die Amtsleitungen einrichten
- die **Amtsberechtigungen** der Teilnehmer bei der Aktivierung der Nachtschaltung ändern
- **Termine** für die automatische Aktivierung und Deaktivierung der Nachtschaltung programmieren

Möglichkeiten der Aktivierung einer Nachtschaltung

- **Manuelle Nachtschaltung**
Die Umschaltung von der Tagschaltung in eine der programmierten Nachtschaltungen erfolgt durch einen Teilnehmer am Apparat
- **Automatische Nachtschaltung**
Die Umschaltung in eine der programmierten Nachtschaltungen erfolgt automatisch zu den programmierten Anfangszeiten.
Die derzeit aktivierte Schaltungsart bleibt erhalten, bis zum ersten Mal eine programmierte Zeit erreicht ist. Gegebenenfalls ist einmalig vorher die gewünschte Schaltungsart einzustellen.

Sie können max. 3 Nachtschaltungen einrichten. Dies sind die **Nachtschaltung 1, 2 und 3**.

Beispiel



Programmierung Abfragestellen für die Nachtschaltungen 1, 2 und 3:

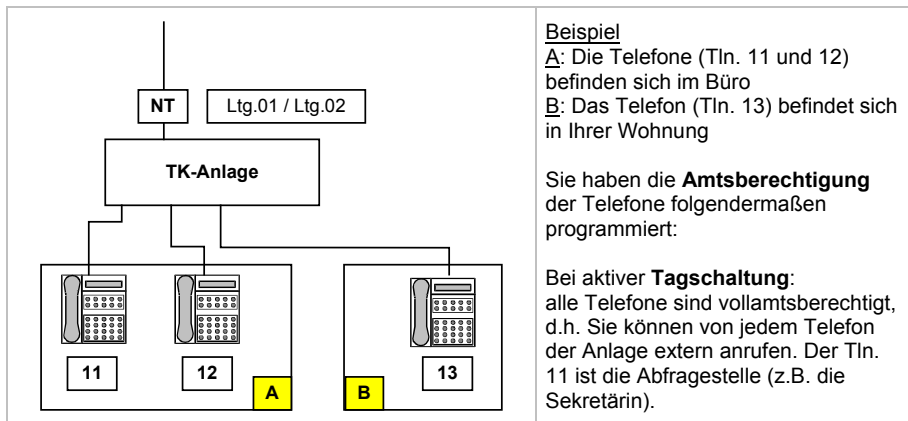
<div> <div></div> <div>↓ Einstellungen OK</div> <div>↓ Systemfunktionen OK</div> </div>	<p>Nachtschaltung 2 und Nachtschaltung 3 sind wie Nachtschaltung 1 zu programmieren</p>
<div>↓ Auf Auswahl stellen</div>	
<p>Nachtschaltung 1</p>	<p>Für die Nachtschaltung 1 der Leitung 1 ist momentan der TIn 11 programmiert. Dies soll geändert werden. Für die Nachtschaltung 1 der Leitung 1 sollen die TIn 12 und 13 zuständig sein.</p>
<div>OK</div>	<p>Nachtschaltung 1: L_</p>
<div></div>	<p>oder z.B. 0 1</p>
<div></div>	<p>T 11, __, __</p>
<div>1 2 1 3</div>	<p>T 12, 13, __</p>
<div>OK</div>	<p>Nachtschaltung 1: (nächste Leitung)</p>
<div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Programmierung verlassen</div> <div> <div>15</div> <div>18.09. 11:48</div> <div>Ltg. 1</div> <div>Ltg. 2</div> <div>11</div> <div>12</div> </div> </div>	



In der Grundprogrammierung der Nachtschaltungen sind den Amtsleitungen keine Abfragestellen zugeordnet.
Wenn einer Nachtschaltung keine Abfragestelle zugeordnet ist, erfolgt bei externem Ruf zur Anlage ein Generalruf.

Amtsberichtigung der Teilnehmer ändern

Sie können die Amtsberichtigungen der Teilnehmer bei der Aktivierung der Nachtschaltungen ändern. Wie Sie dies programmieren, finden Sie unter **Amtsberichtigung**



Bei aktiver **Nachtschaltung 1**:

- Tln. 11 und 12 sind halbamtsberechtigt, d.h. sie können extern nicht anrufen.
- Tln. 13 ist vollamtsberechtigt und als Abfragestelle der Nachtschaltung programmiert.

Ist die **Nachtschaltung 1** aktiviert,

- Werden die nicht abgenommenen externen Rufe zu Tln. 11 und 12 zur Abfragestelle der Nachtschaltung (Tln. 13) abgeworfen
- Es kann vom Büro aus nicht mehr extern angerufen werden

Termine für die automatische Nachtschaltung

Sie können die eingerichteten Nachtschaltungen **manuell** an Ihrem Telefonapparat aktivieren und deaktivieren oder die Aktivierung und Deaktivierung **automatisch** ablaufen lassen (siehe Bedienungsanleitung des Telefons).

Zum automatischen Ablauf müssen Sie für die Nachtschaltungen Start- und Endezeiten programmieren und die Funktion "**Automatische Nachtschaltung**" aktivieren. Die Nachtschaltungen werden dann automatisch zu den eingegebenen Startzeiten aktiviert und zu den eingegebenen Endezeiten deaktiviert.

Es gibt **drei** Varianten für die Termine der automatischen Nachtschaltung

einmalige Umschaltung, z.B.

am 10.11.99: Startzeit 10 Uhr

am 10.11.99: Endezeit 12 Uhr

tägliche Umschaltung, z.B.

jeden Tag: Startzeit 18 Uhr

Endezeit 6 Uhr

Umschaltung **jede Woche** an bestimmten Tagen, z.B.

am Samstag: Startzeit 8 Uhr

am Sonntag: Endezeit 20 Uhr

Programmierung Termine für die automatische Nachtschaltung:

Die folgende Tabelle zeigt die möglichen Eingaben für die Betriebszustände (aktiviert/deaktiviert) der **Tagschaltung** und den **Nachtschaltungen 1, 2 und 3**. Den Eingaben sind Code-Nummern zugeordnet. Mit diesen wählen Sie die gewünschten Betriebszustände beim Programmieren aus.

Da Sie die Betriebszustände bei aktivierter "automatischer Nachtschaltung" auch zu einem beliebigen Zeitpunkt manuell durch Eingabe der entsprechenden Funktionsnummer aktivieren oder deaktivieren können, finden Sie in der rechten Spalte der Tabelle die dazugehörigen Funktionsnummern. Diese Funktionen können Sie auch auf eine Funktionstaste legen und mit Drücken der Funktionstasten ausführen.

Code-Nummer	Betriebszustand	Zustand der Schaltung	Funktionsnummer
01	Tagschaltung	aktivieren	*60
02	Tagschaltung	aktivieren	*60
03	Tagschaltung	aktivieren	*60
04	Tagschaltung	aktivieren	*60
11	Nachtschaltung 1	aktivieren	*61
12	Nachtschaltung 1	deaktivieren	#61
13	Nachtschaltung 1	aktivieren	*61
14	Nachtschaltung 1	deaktivieren	#61
21	Nachtschaltung 2	aktivieren	*62
22	Nachtschaltung 2	deaktivieren	#62
23	Nachtschaltung 2	aktivieren	*62
24	Nachtschaltung 2	deaktivieren	#62
31	Nachtschaltung 3	aktivieren	*63
32	Nachtschaltung 3	deaktivieren	#63
33	Nachtschaltung 3	aktivieren	*63
34	Nachtschaltung 3	deaktivieren	#63

Für jede Nachtschaltung können 2 Startzeiten und 2 Endezeiten eingegeben werden.



Das Einschalten einer Nachtschaltung bewirkt das Ausschalten einer anderen aktivierten Nachtschaltung. Es ist immer nur eine Nachtschaltung wirksam und zwar die zuletzt eingeschaltete.

Programmierung:

↓ Einstellungen OK

↓ Systemfunktionen OK

Einmalige Umschaltung

↓

Auf Auswahl stellen

Automatische Nachtschaltung	Die eingerichtete Nachtschaltung 1 soll am 11. Dezember um 18 Uhr aktiviert und am 13. Dezember um 6 Uhr deaktiviert werden.	
	OK	Prog. 19_
	1 1 Code-Nr aus Tabelle	Prog. 19. 11 TT.MM. hh:mm _
	1 1 1 2 Datum von	Prog. 19. 11 11.12
	1 8 0 0 Uhrzeit von	Prog. 19. 11 11.12 18:00
	OK	Prog. 19.
	1 2 Code-Nr aus Tabelle	Prog. 19. 12 TT.MM. hh:mm _
	1 3 1 2 Datum bis	Prog. 19. 12 13.12
	0 6 0 0 Uhrzeit bis	Prog. 19. 12 13.12 06:00
	OK	Prog. 19.

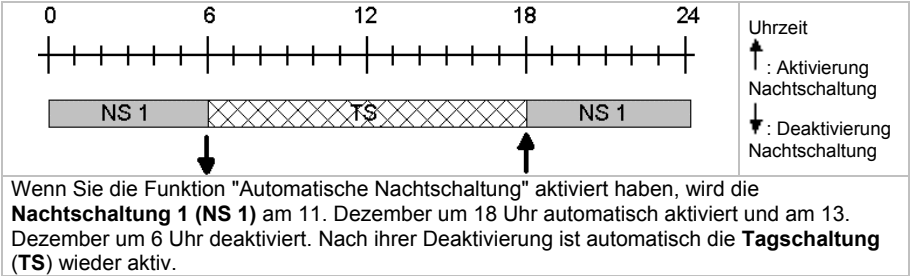
Esc Esc Esc Esc

Programmierung verlassen

15

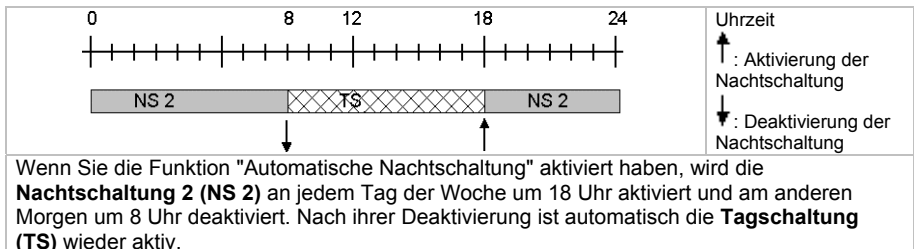
18.09. 11:48

Ltg. 1 Ltg. 2 11 12



Programmierung Automatische Nachtschaltung - Tägliche Umschaltung

<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;"> <div style="background-color: black; color: white; width: 20px; height: 10px; margin: 0 auto;"></div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; padding: 2px;"> <div>↓ Einstellungen</div> <div>OK</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; padding: 2px;"> <div>↓ Systemfunktionen</div> <div>OK</div> </div> </div> <div style="text-align: center; flex-grow: 1;"> <h3>Tägliche Umschaltung</h3> </div> </div>	
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-right: 5px;"> <div style="background-color: black; color: white; width: 20px; height: 10px; margin: 0 auto;"></div> </div> <div>Auf Auswahl stellen</div> </div>	
Automatische Nachtschaltung	Die eingerichtete Nachtschaltung 2 soll an jedem Tag der Woche um 18 Uhr aktiviert und um 8 Uhr deaktiviert werden
OK	
	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">2</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">1</div> <div>Code-Nr aus Tabelle (Nachtschaltung 2 ein)</div> </div> <div> Prog. 19_ 21 TT.MM. hh:mm _ </div> </div>
<ul style="list-style-type: none"> Anstelle der Datumseingabe können mit Eingabe der # - Taste einzelne oder alle Wochentage ausgewählt werden Mit Eingabe von * kann die ganze Woche ausgewählt werden 	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>#</div> <div>Prog. 19. 21 MD MDFSS hh:mm</div> </div>	
Es erscheint „MD MDFSS“ für Montag, Dienstag, Mittwoch usw.. Mit Drücken der 0 - Taste können Sie alle Tage der Woche (täglich) auswählen. Danach erwartet die Anlage die Eingabe der Uhrzeit. Siehe Display.	
0	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div></div> <div>Prog. 19. 21 MD MDFSS hh:mm</div> </div>	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">8</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">0</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">0</div> <div>Uhrzeit von</div> </div> <div> Prog. 19. 21 MD MDFSS 18:00 </div> </div>	
OK	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div></div> <div>Prog. 19_</div> </div>	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">2</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">2</div> <div>Code-Nr aus Tabelle (Nachtschaltung 2 aus)</div> </div> <div> Prog. 19. 22 TT.MM. hh:mm _ </div> </div>	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>#</div> <div>Prog. 19. 22 MD MDFSS hh:mm</div> </div>	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>0</div> <div>Prog. 19. 22 MD MDFSS hh:mm</div> </div>	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">0</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">8</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">0</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">0</div> <div>Datum bis</div> </div> <div> Prog. 19. 22 MD MDFSS 08:00 </div> </div>	
OK	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div></div> <div>Prog. 19_</div> </div>	
<div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-bottom: 5px;"> Esc Esc Esc Esc </div> <div style="text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">15</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">18.09. 11:48</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Ltg. 1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Ltg. 2</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">11</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">12</div> </div> </div> </div>	



Programmierung Autom. Nachtschaltung - Umschaltung jede Woche an best. Tagen

<div> <div> <div></div> <div>↓ Einstellungen</div> <div>↓ Systemfunktionen</div> </div> <div> <div>OK</div> <div>OK</div> </div> </div>		Umschaltung jede Woche an bestimmten Tagen“	
<div> <div>↓</div> <div>Auf Auswahl stellen</div> </div>			
Automatische Nachtschaltung		Die eingerichtete Nachtschaltung 1 soll jede Woche von montags bis freitags um 17 Uhr aktiviert und um 7 Uhr deaktiviert werden.	
<div>OK</div>		Prog. 19.	
<div>1 1</div> Code-Nr aus Tabelle		Prog. 19. 11 TT.MM. hh:mm _	
Mit der Eingabe der # - Taste können Sie jetzt einzelne Wochentage auswählen.			
<div>#</div>		Prog. 19. 11 MD MDFSS hh:mm	
Mit Drücken der Zifferntasten 1 7 kann ein Wochentag ausgenommen werden. Mit der Taste 1 wird der Montag gelöscht, mit der Taste 2 der Dienstag, usw.. Wenn Sie einen Tag gelöscht haben und einen weiteren Tag löschen wollen, müssen Sie erneut die Taste # drücken und anschließend die Zifferntaste für den ausgesuchten Tag. So fahren Sie mit der Programmierung des Beispiels fort.			
<div>6</div>		Prog. 19. 11 MD MDF S hh:mm	
<div>#</div>		Prog. 19. 11 MD MDF S hh:mm	
<div>7</div>		Prog. 19. 11 MD MDF hh:mm	
<div>1 7 0 0</div> Uhrzeit von		Prog. 19. 11 MD MDF 17:00	
<div>OK</div>		Prog. 19.	
<div>1 2</div> Code-Nr aus Tabelle		Prog. 19. 12 TT.MM. hh:mm _	
<div>#</div>		Prog. 19. 12 MD MDFSS hh:mm	
<div>6</div>		Prog. 19. 12 MD MDF S hh:mm	
<div>#</div>		Prog. 19. 12 MD MDF S hh:mm	
<div>7</div>		Prog. 19. 12 MD MDF hh:mm	
<div>0 7 0 0</div> Datum bis		Prog. 19. 12 MD MDFSS 07:00	
<div>OK</div>		Prog. 19.	
<div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Programmierung verlassen</div> </div>			
<div> <div>15</div> <div>18.09. 11:48</div> <div>Ltg. 1</div> <div>Ltg. 2</div> <div>11</div> <div>12</div> </div>			
		Uhrzeit ↑ : Aktivierung der Nachtschaltung ↓ : Deaktivierung der Nachtschaltung	
Wenn Sie die Funktion "Automatische Nachtschaltung" aktiviert haben, wird die Nachtschaltung 1 (NS 1) von Montags bis Freitags um 17 Uhr aktiviert und 7 Uhr deaktiviert. Nach ihrer Deaktivierung ist automatisch die Tagschaltung (TS) wieder aktiv.			

Rufweiterleitung

Eine automatische Amtsrufweiterleitung erfolgt gemäss Einstellung durch den Service nach einem Anruf zur Abfragestelle oder in Nachtschaltung nach einem Anruf zur Nachtstelle. Die Zeit bis zur Weiterschaltung ist einstellbar.

Für jede Amtsleitung können bis zu drei Rufweiterleitungsstellen eingerichtet werden. Wird der Anruf bei der Abfragestelle nicht beantwortet, erfolgt nach Ablauf des RWL-Timers eine Weiterleitung zur Rufweiterleitungsstelle.

Programmierung:

<div> <div> <div></div> <div>Einstellungen</div> <div>OK</div> </div> <div> <div></div> <div>Systemfunktionen</div> <div>OK</div> </div> </div>	
<div> <div></div> <div>Auf Auswahl stellen</div> </div>	
Rufweiterleitung	Für die Rufweiterleitung der Leitung 1 ist momentan der TIn 11 programmiert. Dies soll geändert werden. Für die Rufweiterleitung der Leitung 1 sollen die TIn 12 und 13 zuständig sein.
	<div>OK</div> <div>Rufweiterleitung : L_</div>
	<div>oder z.B. 0 1</div> <div>Rufweiterleitung: L 01</div>
	<div>T 11, _ _ , _ _</div>
	<div>1 2 1 3</div> <div>T 12, 13, _ _</div>
	<div>OK</div> <div>Rufweiterleitung: (nächste Leitung)</div>
<div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Programmierung verlassen</div> </div> <div> <div>15</div> <div>18.09. 11:48</div> <div>Ltg. 1</div> <div>Ltg. 2</div> <div>11</div> <div>12</div> </div>	

Mehrgeräteanschluss

Die Anlage muss darüber informiert sein, ob ein Anlagen (TK)- Anschluss oder ein Mehrgeräte (MSN)-Anschluss an die jeweilige Amtsübertragung angeschaltet ist.

Programmierung:

⬇

Einstellungen

OK

⬇

Systemfunktionen

OK

⚠

Nach Umstellung bis zur korrekten Konfigurierung der MSN-Nummern können keine Anrufe empfangen werden.

⬇

Auf Auswahl stellen

Mehrgeräteanschluss

Leitung 1 ist z.Zt. als Anlagen(TK)-Anschluss konfiguriert. Leitung 1 soll zu einem Mehrgeräte (MSN)-Anschluss umkonfiguriert werden.

OK

Prog.87: L_

oder z.B.

0 1

Prog.87: L 01d 1_3_ _7_

7

Prog.87: L 01d 1_3_ _

OK

Prog.87: L_

Esc Esc Esc

Programmierung verlassen

15

18.09. 11:48

Ltg. 1 Ltg. 2 11 12

Torstationen

Für die Einrichtung der Torstation sind folgende Punkte zu beachten:

- Rufnummer der Torstation zuordnen
- Rufstellen der Torstation einrichten mit Einstellen der Lautstärke des Lautsprechers und der Empfindlichkeit des Mikrofons der Torstation
- Funktionstasten als Türöffner einrichten

Nach Aufruf von „Torstationen“:

Anzeige im Display: **Prog. 40 Txx 1:11** (xx = Rufnummer der Torstation)

Die Grundprogrammierung der Kennziffer und ihre Funktionen können Sie sich nach Einleitung der Programmierung der Kennziffer folgendermaßen ansehen:

Wählen Sie den Menüpunkt **Übernahme** aus und bestätigen Sie die Auswahl mit Drücken der

OK

-Taste. Es erscheint die nächste Eingabeaufforderung im Display. Mit weiterer

Bestätigung des Menüpunkts **Übernahme** durch Drücken der

OK

-Taste werden die möglichen weiteren Eingabeaufforderungen für die Kennziffer **40** angezeigt.

Die folgende Tabelle zeigt in Reihenfolge die möglichen Eingabeaufforderungen und ihre Bedeutungen.

Eingabe	Bedeutung
Prog. 40 Txx 1:11	"1" steht für Rufstelle im Tagbetrieb , "11" steht für den Tln mit der Rufnr 11.
Prog. 40 Txx 2:11	"2" steht für Rufstelle in Nachtschaltung 1 , "11" steht für den Tln mit der Rufnr 11.
Prog. 40 Txx 3:11	"3" steht für Rufstelle in Nachtschaltung 2 , "11" steht für den Tln mit der Rufnr 11.
Prog. 40 Txx 4:11	"4" steht für Rufstelle in Nachtschaltung 3 , "11" steht für den Tln mit der Rufnr 11.
Prog. 40 Txx L:4	"L" steht für Lautstärkeneinstellung des Lautsprechers der Torstation. "4" steht für die eingestellte Lautstärke des Lautsprechers. 1 (klein) bis 8 (groß)
Prog. 40 Txx M:4	"M" steht für Mikrofonanpassung der Torstation. "4" steht für die eingestellte Empfindlichkeit des Mikrofons. 1 (klein) bis 8 (groß)
Prog. 40 T	Sie befinden sich wieder am Anfang der Programmierung der Kennziffer 40
In der Grundprogrammierung wird der Tln mit der internen Rufnr 11 in Tagschaltung und in den Nachtschaltungen 1 .. 3 (falls eingerichtet) von der Torstation gerufen	

Programmierung:

<div> <div> <div></div> <div>↓</div> <div>Einstellungen</div> <div>OK</div> </div> <div> <div>↓</div> <div>Systemfunktionen</div> <div>OK</div> </div> </div>	
<div> <div>↓</div> <div>Auf Auswahl stellen</div> </div>	
Torstationen	<p>Sie wollen Ihre Torstation mit der internen Rufnummer 15 folgendermaßen programmieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> In der Nachtschaltung 1 soll der Teilnehmer mit der internen Rufnummer 13 von der Torstation gerufen werden Sie wollen den Lautsprecher an der Torstation etwas lauter stellen. <p>So programmieren Sie die Torstation: Rufnummer, Nachtschaltung, Lautstärke</p>
	<div>OK</div> <div>Prog.40: T_</div>
	<div>1 5</div> <div>Prog.40: T 15</div>
	Eingabeaufforderung für die Rufstelle im Tagbetrieb (siehe Tabelle). Hier wollen Sie nichts ändern.
	<div>↑ ↓</div> <div>Zur Übernahme</div>
	<div>OK</div> <div>Prog.40: T 15 2:11</div>
	Eingabeaufforderung für die Rufstelle in Nachtschaltung 1
	<div>1 3</div> <div>Prog.40: T 15 2:13</div>
	<div>↑ ↓</div> <div>Zur Übernahme</div>
	<div>OK</div> <div>Prog.40: T 15 3:11</div>
	Mit weiterer Betätigung des Menüpunktes Übernahme durch Drücken der
	<div>OK</div> <div>-Taste toggeln Sie sich bis zum Eingabefeld für die Lautstärkereglung durch</div>
	<div>6</div> <div>Prog.40: T 15 L:4</div>
	<div>↑ ↓</div> <div>Prog.40: T 15 L:6</div>
	<div>OK</div> <div>Zur Übernahme</div>
	<div>OK</div> <div>Prog.40: T 15 M:4</div>
	<div>OK</div> <div>Prog.40: T_</div>
<div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Programmierung verlassen</div> </div>	
<div> <div>15</div> <div>18.09. 11:48</div> <div>Ltg. 1</div> <div>Ltg. 2</div> <div>11</div> <div>12</div> </div>	

Funktionstaste als Türöffner

<div> <div> <div></div> <div>↓</div> <div>Einstellungen</div> <div>OK</div> </div> <div> <div>↓</div> <div>Funktionstasten</div> <div>OK</div> </div> </div>	
<p>Wählen Sie eine Funktionstaste aus. Statt eines Menüeintrages geben Sie bitte <div>4 0</div> ein. Weiterer Ablauf wie unter „Funktionstasten“.</p>	

Systemzeiten

Es lassen sich 4 Systemzeiten in der Anlage programmieren:

- **Rufweiterleitungszeit**
Die Zeitspanne bis zur Rufweiterleitung kann zwischen 0 und 60 sek. global für die Anlage eingestellt werden.
- **Zeitschwelle für Gesprächsbelege**
Amtsgespräch muss bestimmte Dauer haben. Z.B. werden Gespräche ≤ 15 sek nicht ausgedruckt.
- **Rufumleitungs-Verzögerungszeit**
Für „Rufumleitung nach Zeit“. Anruf erscheint auf dem Display und man kann entscheiden, ob man den Anruf annimmt oder nicht. Bei Nicht-Aannahme wird der Ruf nach Ablauf der eingestellten Zeit umgeleitet.
- **Zeit nach Ausheben bis zum automatischen Notruf**
Nach Ausheben des Handapparates verbleibt die programmierte Zeit um ein Gespräch aufzubauen. Wählt man nicht, kommt es zu einem Notruf zu einer vorprogrammierten Notruf-Stelle.

Programmierung:

<div> <div>↓</div> <div>Einstellungen</div> <div>OK</div> </div> <div> <div>↓</div> <div>Systemfunktionen</div> <div>OK</div> </div>			
↓ Auf Auswahl stellen			
Systemzeiten			
	OK		Prog.20 Z_
Rufweiterleitungszeit	0 9		Prog.20 Z 09 s_15
	1 2 3 Zeit in sek		Prog.20 Z 09 s_123
			Prog.20 Z_
Zeitschwelle für Gesprächsbelege	1 2		Prog.20 Z 12 s_15
	1 2 3 Zeit in sek		Prog.20 Z 12 s_123
			Prog.20 Z_
Rufumleitungs-Verzögerungszeit	1 3		Prog.20 Z 13 s_15
	1 2 3 Zeit in sek		Prog.20 Z 13 s_123
			Prog.20 Z_
Zeit nach Ausheben bis zum automatischen Notruf	1 5		Prog.20 Z 15 s_15
	1 2 3 Zeit in sek		Prog.20 Z 15 s_123
			Prog.20 Z_
<div>Esc Esc Esc</div> <div>Programmierung verlassen</div>			
<div> <div>15</div> <div>18.09. 11:48</div> <div>Ltg. 1 Ltg. 2 11 12</div> </div>			

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden im Display der Systemapparate angezeigt. Sie werden von einem Uhrenbaustein in der Anlage erzeugt und jede Minute zum Display gesendet.

Nach der Erstinbetriebnahme der Anlage werden ein zufälliges Datum und eine zufällige Uhrzeit angezeigt.

Das **aktuelle** Datum und die Uhrzeit müssen nach der Inbetriebnahme der Anlage programmiert werden.

Bei Anschluss der TK-Anlage an ISDN-Amtsleitungen wird der Uhrenbaustein beim Aufbau einer gehenden Verbindung auf die Uhrzeit und Datum des Netzbetreibers synchronisiert.

Voraussetzung ist, dass der Netzbetreiber diese Informationen beim Verbindungsaufbau sendet.

Programmierung:

<div> <div> <div>↓</div> <div>Einstellungen</div> <div>OK</div> </div> <div> <div>↓</div> <div>Systemfunktionen</div> <div>OK</div> </div> </div>	
<div> <div>↓</div> <div>Auf Auswahl stellen</div> </div>	
Datum / Uhrzeit	Datum und Uhrzeit sollen vom 14.11.00 02:22 auf 15.12.01 03:33 gestellt werden.
	14.11.00 02: 22
	OK 14.11.00 02: 22 _
	<div> <div>1</div><div>5</div><div>1</div><div>2</div><div>0</div><div>1</div> <div>0</div><div>3</div><div>3</div><div>3</div> </div>
	14.11.00 02: 22 15.12.01 03:33
	OK
<div> <div>Esc</div><div>Esc</div> <div>Programmierung verlassen</div> <div> <div>15</div><div>18.09. 11:48</div> <div>Ltg. 1</div><div>Ltg. 2</div><div>11</div><div>12</div> </div> </div>	

Kundenkennwort

Mit der Programmierung eines Kundenpasswortes können Sie den Zugriff auf bestimmte Funktionen Ihrer Anlage durch unberechtigte Personen schützen. Wenn Sie ein Kundenpasswort programmiert haben, verlangen diese Funktionen bei ihrer Ausführung die Eingabe des Kundenpasswortes, das nur Sie oder eine informierte Person kennen.

Solche Funktionen sind z.B. das externe Schalten von Schaltkontakten, das externe Aktivieren des Türöffners einer Torstation oder die Ausführung eines Backups bei vorhandenen programmierten Codewahlzielen (Telefonbuch).

Programmierung:

↓ Einstellungen OK

↓ Systemfunktionen OK

↓ Auf Auswahl stellen

Kundenkennwort

Das Kundenkennwort soll auf „KARL“ gestellt werden

OK

Prog. *4 _

Über Zifferntastenblock

5 5 2 7 7 7 5 5 5

Prog. *4 ■■■■

Über Schreibmaschinen-Tastatur

↑ (festhalten) K A R L

Prog. *4 ■■■■

Esc Esc Esc

Programmierung verlassen

15

18.09. 11:48

Ltg. 1 Ltg. 2 11 12

Teilnehmernamen

Bei Systemtelefonen kann neben den ständig im Display angezeigten Datum, Uhrzeit und Rufnummer auch ein Name angezeigt werden. Dieser Name ist der internen Rufnummer des Endgerätes zugeordnet.

Anstelle eines Namens können Sie auch Organisationsbezeichnungen wie z.B. "Vertrieb", "Lager" usw. eingeben.

Programmierung:

<div> <div> <div></div> <div>↓</div> <div>Einstellungen</div> <div>OK</div> </div> <div> <div>↓</div> <div>Systemfunktionen</div> <div>OK</div> </div> </div>	
<div> <div>↓</div> <div>Auf Auswahl stellen</div> </div>	
Teilnehmername	Für den Teilnehmer mit der Rufnummer 11 soll ein Name eingegeben werden:
	„Meyer“
	OK T _
	1 1 T 11 Name:
Über Zifferntastenblock	6 3 3 9 9 9 9 3 3 7 7 T 11 Name: Meyer
Über Schreibmaschinen-Tastatur	↑ + M e y e r T 11 Name: Meyer
<div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Programmierung verlassen</div> </div>	
<div> <div>15</div> <div>18.09. 11:48</div> <div>Ltg. 1</div> <div>Ltg. 2</div> <div>11</div> <div>12</div> </div>	

Ersatzbegriffe

Folgende Displaytext-Meldungen können geändert oder hinzugefügt werden:

Nr.	Textart, Name für	Max. Länge (Zeichen)
01	Sammelanschluss 1	14
...	...	
08	Sammelanschluss 8	
11	Interngruppe 1	14
...	...	
18	Interngruppe 8	
21	Leitungsbündel 1	14
...	...	
28	Leitungsbündel 8	
31	Ltg 1	14
...	...	
60	Ltg 30	
61	Nachtschaltung 1	24
...	...	
63	Nachtschaltung 3	
71	Standardmitteilungstext 1	24
...	...	
80	Standardmitteilungstext 10	
91	Währungsanzeige (def. DM)	3


Programmierung:

↓ Einstellungen

↓ Systemfunktionen

OK

OK



Die Ersatzbegriffe (max. 24 Zeichen) sollten nur über einen T3-Comfort eingegeben werden. Über die Apparate Classic und Compact lassen sich ebenfalls die Ersatzbegriffe eingeben, doch sind sie in der Zeichenaufnahme begrenzt.

↓ Auf Auswahl stellen

Ersatzbegriffe

Die „Nachtschaltung 1“ soll am T3-Comfort umbenannt werden zu „Umschaltung zur Wohnung“
Die „Nachtschaltung 1“ soll am T3-Classic umbenannt werden zu „Ums-Wohnung“

OK

Prog.32 E_

6 1

Prog.32 E **61** ■■■■■■

Comfort

↑ U m s c h a l t u n g

Space z u r Space ↑ W o h n u n g

Umschaltung zur Wohnung

Classic

8 8 6 7 7 7 7 ✕ ✕ ✕ 9

U M S - W

6 6 4 4 6 6 8 8 6 6 4

O H N U N G

UMS-WOHNUNG

OK

Esc Esc Esc Esc

Programmierung verlassen

15

18.09. 11:48

Ltg. 1 Ltg. 2 11 12

Amtsberechtigungen

Sie können jedem Telefon Ihrer TK-Anlage eine individuelle Wahlberechtigung zuweisen. So kann z.B. verhindert werden, dass von bestimmten Telefonen aus unerwünschte Ferngespräche geführt werden.

Die folgenden Wahlberechtigungen sind programmierbar:

nichtamtsberechtigt	Der Teilnehmer kann nur intern telefonieren. Er kann keine Notrufnummern wie z.B. „110“ wählen! Er kann extern nicht angerufen werden.
halbamtsberechtigt	Der Teilnehmer kann zusätzlich externe Anrufe entgegennehmen, die allgemeinen Codewahlziele und die Notrufnummern wählen. Externe Gespräche können mit Hilfe eines "vollamtsberechtigten" Teilnehmer eingeleitet werden.
vollamtsberechtigt	Dem Teilnehmer sind keine Einschränkungen zugeordnet. Ausnahme: siehe Sperrwerk

Nach der Erstinbetriebnahme Ihrer TK-Anlage sind alle angeschlossenen Telefone "vollamtsberechtigt".

Programmierung:

Anzeige im Display: **Prog. 59 Txx 1 _ 3 _ 5 _ 7 _** (xx = Teilnehmernummer)

Variable	Funktion
1	Vollamtsberechtigte Tagschaltung
2	Halbamtsberechtigte Tagschaltung
3	Vollamtsberechtigte Nachtschaltung 1
4	Halbamtsberechtigte Nachtschaltung 1
5	Vollamtsberechtigte Nachtschaltung 2
6	Halbamtsberechtigte Nachtschaltung 2
7	Vollamtsberechtigte Nachtschaltung 3
8	Halbamtsberechtigte Nachtschaltung 3

Die Variablen 1, 3, 5 und 7 sind bei allen Telefonen aktiviert. Sie sind somit:

- in Tagschaltung "vollamtsberechtigt"
- in Nachtschaltung 1 "vollamtsberechtigt"
- in Nachtschaltung 2 "vollamtsberechtigt"
- in Nachtschaltung 3 "vollamtsberechtigt"

Einstellungen

OK

Systemfunktionen

OK

⚠

Ein als Abfragestelle für die Tagschaltung und den Nachtschaltungen eingerichtetes Telefon kann nur auf "halbamtsberechtigt" oder "vollamtsberechtigt" eingestellt werden.

↓

Auf Auswahl stellen

Amtsberechtigungen

Sie wollen das Telefon mit der internen Rufnummer **14** folgendermaßen programmieren:

- in der Tagschaltung "nichtamtsberechtigt"
- in den Nachtschaltungen 1, 2 und 3 "nichtamtsberechtigt"

OK

Prog. 59 T_

1 4

Prog. 59 T **14** 1 _ 3 _ 5 _ 7 _

1 3 5 7

Prog. 59 T 14 _ _ _ _ _

OK

Esc Esc Esc

Programmierung verlassen

15

18.09. 11:48

Ltg. 1 Ltg. 2 11 12

Softwareschloss

- Telefone können mit einer Geheimnummer abgeschlossen werden.
Ein abgeschlossenes Telefon kann nur noch
- Anrufe entgegennehmen
 - Interne Teilnehmer anrufen
 - Externanrufe können erst wieder nach Aufschließen mit der Geheimnummer getätigt werden

Programmierung:

↓ Einstellungen OK

↓ Systemfunktionen OK

↓ Auf Auswahl stellen

Softwareschloss	Teilnehmer 15 richtet sich sein Softwareschloss ein: 1234	
	OK	Prog.76 T_
	1 5	Prog.76 T15 S0000
	1 2 3 4	Prog.76 T15 S1234
	OK	

Esc Esc Esc Programmierung verlassen

15

18.09. 11:48

Ltg. 1 Ltg. 2 11 12

Sperrwerk

Sperrwerkgruppen
Sperrwerknummern

Sperrwerk

Mit Hilfe des Sperrwerks lassen sich **externe** Rufnummern überwachen. Diese Rufnummern können Sie für bestimmte Teilnehmer sperren und auch freigeben.

So können Sie z.B. einrichten, dass ein Teilnehmer

- im Inland nur innerhalb der Ortskennziffer anrufen kann
- ins Ausland nicht anrufen darf, mit Ausnahme z.B. nach Frankreich

Aufbau des Sperrwerks

Das Sperrwerk ist ein Speicher mit 90 Speicherplätzen für externe Rufnummern. Der Speicher ist folgendermaßen aufgebaut:

Speicheradresse	Sperrwerksgruppe	
01 - 10	1	Externe Rufnummern
11 - 20	2	
21 - 30	3	
31 - 40	4	
41- 50	5	
51 - 60	6	
61 - 70	7	
71 - 80	8	
81 - 85	Notrufnummer	
86 - 90	Netzbetreiber-Nummern	

Die Struktur zeigt:

- 8 **Sperrwerkgruppen** mit jeweils 10 Speicherplätzen für zu überwachende Rufnummern (Speicheradressen 01 bis 80)
- 1 **Notrufnummern-Fach** mit 5 Eintragungsmöglichkeiten (Speicheradressen 81 bis 85)

1 **Netzbetreiber-Nummern-Fach** mit 5 Eintragungsmöglichkeiten (Speicheradressen 86 bis 90)

Sperrwerksgruppen

Zur Programmierung der Sperrwerksgruppen gehören die drei folgenden Programmierschritte:

1. **Rufnummerneingabe**
In die Speicherplätze der Sperrwerksgruppen geben Sie die ersten Ziffern (max. 6) der zu überwachenden Rufnummern ein (siehe "Wahlziffern in das Sperrwerk eintragen").
2. **Teilnehmer den Sperrwerksgruppen zuordnen**
Sie müssen die Teilnehmer, deren Externwahl durch das Sperrwerk überprüft werden soll, den gewünschten Sperrwerksgruppen zuordnen (siehe "Zuordnung der Teilnehmer zu Sperrwerksgruppen programmieren"). Ein Teilnehmer kann mehreren oder auch allen Sperrwerksgruppen zugeordnet sein.
3. **Amtsleitungen den Sperrwerksgruppen zuordnen**
Für Amtsleitungen kann festgelegt werden, ob für sie die Sperrwerksgruppen ausgewertet werden sollen oder nicht. Es lassen sich somit bestimmte Amtsleitungen aus dem Sperrwerk herausnehmen.

Auswertung der Rufnummern in den Sperrwerksgruppen

Die folgenden Beispiele zeigen Ihnen, wie die Anlage die eingetragenen Rufnummern bewertet.

Die gewählten Rufnummern werden vom Sperrwerk von vorne beginnend ziffernweise überwacht. Wird die Wahl einer gesperrten Nummer erkannt, so wird die belegte Leitung wieder freigegeben und dem Teilnehmer "besetzt" signalisiert.

Voraussetzung bei diesen Beispielen ist, dass der Teilnehmer (z.B. Tln. **11**) und die ihm zugängliche Amtsleitung der Sperrwerksgruppe **1** zugeordnet ist.

Beispiel 1:

Der Teilnehmer 11 soll so eingerichtet werden, dass er

- nur innerhalb seiner Ortskennziffer anrufen kann

Für dieses Beispiel müssen Sie die Sperrwerksgruppe **1** folgendermaßen programmieren:

Sperrwerksgruppe	Speicherplatz	Rufnummer
1	01	0

Die eingetragene "0" im Speicherplatz 01 bedeutet:

- Alle Rufnummern, die Tln. 11 wählt und die mit "0" beginnen, sind für ihn gesperrt. Dies sind Rufnummern außerhalb der eigenen Ortskennziffer und natürlich auch alle Rufnummern ins Ausland.

Beispiel 2:

Der Teilnehmer 11 soll so eingerichtet werden, dass er

- innerhalb seiner Ortskennziffer anrufen kann
- im Inland nur die fremde Ortskennziffer (z.B. "069") anrufen kann

Für dieses Beispiel müssen Sie die Sperrwerkgruppe 1 folgendermaßen programmieren:

Sperrwerkgruppe	Speicherplatz	Rufnummer
1	01	0
	02	069 F

Die eingetragene "0" im Speicherplatz 01 bedeutet:

- Alle Rufnummern, die Tln. 11 wählt und die mit einer "0" beginnen, sind für ihn gesperrt. Dies sind Rufnummern außerhalb der eigenen Ortskennziffer und natürlich auch alle Rufnummern ins Ausland.

Die eingetragene "069 F" im Speicherplatz 02 bedeutet:

- Alle Rufnummern, die Tln. 11 wählt und die mit "069" beginnen, sind für ihn freigegeben.



Die Eingabe eines "F" hinter der Rufnummer besagt, dass alle Rufnummern, die mit der vor dem "F" stehenden Ziffernfolge beginnen, freigegeben sind. Freigegebene Ziffernfolgen haben Vorrang vor den gesperrten Ziffernfolgen.

„F“ ist die Funktionstaste [] „Rückfrage“

Beispiel 3:

Der Teilnehmer 11 soll so eingerichtet werden, dass er

- innerhalb seiner Ortskennziffer anrufen kann
- im Inland nur fremde Ortskennziffern, die mit z.B. "07" beginnen, anrufen kann
- ins Ausland nur nach Oslo in Norwegen anrufen darf
Länderkennziffer Norwegen = **0047**
Ortskennziffer Oslo = **22**

Für dieses Beispiel müssen Sie die Sperrwerkgruppe 1 folgendermaßen programmieren:

Sperrwerkgruppe	Speicherplatz	Rufnummer
1	01	0
	02	07 F
	03	004722 F
„F“ ist die Funktionstaste [] „Rückfrage“		

Die eingetragene "0" im Speicherplatz 01 bedeutet:

- Alle Rufnummern, die Tln. 11 wählt und die mit einer "0" beginnen, sind für ihn gesperrt. Dies sind Rufnummern außerhalb der eigenen Ortskennziffer und natürlich auch alle Rufnummern ins Ausland.

Die eingetragene "07 F" im Speicherplatz 02 bedeutet:

- Alle Rufnummern, die Tln. 11 wählt und die mit einer "07" beginnen, sind für ihn freigegeben.

Die eingetragene "004722 F" im Speicherplatz 03 bedeutet:

Alle Rufnummern, die Tln. 11 wählt und die mit "004722" beginnen, sind für ihn freigegeben.

Notrufnummern

Die eingetragenen Notrufnummern unterliegen keiner Überwachung und sind von jedem Teilnehmer wählbar, auch bei abgeschlossenem Telefon.

Netzbetreiber-Nummern

Sie können mit Ihrer Integral 5 eine externe Wahl auch über einen Netzbetreiber durchführen.

Um die von einem Teilnehmer nach der Netzbetreiber-Nummer gewählten externen Rufnummer auch überprüfen zu können, müssen sie diese Netzbetreiber-Nummer in einen Speicherplatz des Netzbetreiber-Nummern-Fachs eintragen. Die Anlage startet das Sperrwerk nur, wenn die gewählte Netzbetreiber-Nummer hier eingetragen ist.

Zuordnung der Teilnehmer zu Sperrwerkgruppen programmieren

Anzeige im Display: **Prog. 22 Txx** _ _ _ _ _ (xx = Teilnehmer)

Variable	Sperrwerkgruppe	Speicherplatz
1	1	01 - 10
2	2	11 - 20
3	3	21 - 30
4	4	31 - 40
5	5	41 - 50
6	6	51 - 60
7	7	61 - 70
8	8	71 - 80

In der Grundprogrammierung sind die Teilnehmer keiner Sperrwerksgruppe zugeordnet.

Sie können die Teilnehmer einer, mehreren oder allen Sperrwerksgruppen zuordnen.

Programmierung:

Einstellungen

Systemfunktionen

OK

OK

Auf Auswahl stellen

Sperrwerksgruppen

Sie wollen das Telefon mit der internen Rufnummer **13** den Sperrwerksgruppen **1** und **3** zuordnen

OK

13

13

OK

Prog.22 T_

Prog.22 T**13** _ _ _ _ _

Prog.22 T13 **1** **3** _ _ _ _ _

Prog.22 T_

Esc

Esc

Esc

Programmierung verlassen

15

18.09. 11:48

Ltg. 1

Ltg. 2

11

12

Wahlziffern in das Sperrwerk eintragen

Grundprogrammierung der Kennziffer

Speicheradresse	Bereich
01 .. 80	Sperrwerk
81 .. 85	Notruf
86 .. 90	Netzbetreiber

In der Grundprogrammierung sind alle Speicherplätze des Sperrwerks leer.

↓ Einstellungen OK

↓ Systemfunktionen OK

↓ Auf Auswahl stellen

Sperrwerksnummern

Sie wollen das Sperrwerk folgendermaßen programmieren:

- in den Speicherplatz **01** die Auslandsvorwahl "00" eintragen
- in den Speicherplatz **81** den Notruf für die Polizei "110" eintragen

	OK	Prog.21 S_
0 1		Prog.21 S 01 _
0 0		Prog.21 S01 00
OK		Prog.21 S_
8 1		Prog. 21 S81 _
1 1 0		Prog.21 S81 110
OK		Prog.21 S_

Wollen Sie eine „freie“ Nummer eingeben, ist sie mit einem „F“ zu kennzeichnen.
 „F“ ist die Funktionstaste „Rückfrage“

Esc Esc Esc

Programmierung verlassen

15 18.09. 11:48

Ltg. 1 Ltg. 2 11 12

Zuordnung des Sperrwerks zu Wählleitungen programmieren



In der Grundprogrammierung der Anlage ist jede Leitung mit dem Sperrwerk gekoppelt

Gebührenzählung

Belegsteuerung
Gebührenfunktionen
Papierformat
Gebührenanzeige
Gebührenschwelle
Gebührenfaktor

Allgemein

Grundsätzlich können Sie sich die Gebühren über das Display Ihres Apparates anschauen und ggf. auch löschen.

In dieser Beschreibung ist die Gebührenzählung um einen Drucker erweitert. Möchten Sie einen Drucker zum Gebührenausdruck anschalten, wenden Sie sich bitte an Ihre Servicestelle. Es gibt verschiedene Anschaltearten eines Druckers an Ihre TK-Anlage (direkt an die TK-Anlage oder über die verschiedenen Apparate). Der Service schaltet Ihnen den Drucker richtig an und konfiguriert nach Ihren Wünschen das System.

Auch wenn Sie keinen Drucker angeschaltet haben, ersehen Sie aus den nachfolgenden Menüabläufen, was Sie am Telefon angezeigt bekommen und was Sie ändern können.

Die folgenden Symbole helfen, den Menüablauf zu verstehen:

Erklärung der verwendeten Symbole



Gebühren löschen



Display-Anzeige



Drucker-Ausgabe



Individuelle Eingabe

Konfiguration für Druckerbetrieb

Der Gebührendrucker ist über Ihre Servicestelle in Betrieb genommen worden

Nachfolgend in der Tabelle sehen Sie , wo sie in das Verhalten der Gebührenzahlung eingreifen können:

Erfordernis	Merkmal unter 1 bis 8	Zu programmieren	Hinweis
muss	Verwaltungsteilnehmer	Gebührenfunktionen Variante 4	1
muss	Belegfunktion	Gebührenfunktionen Variante 2	2
muss	Berechtigung für Gebühren löschen	Gebührenfunktionen Variante 5	3
muss	Gebührendatensatz	Gebührenanzeige Variante 8	4
entweder (Def.)	Gebührenanzeige in Betrag	Gebührenanzeige Variante 2 nicht gesetzt	5
oder	Gebührenanzeige in Einheiten	Gebührenanzeige Variante 2 gesetzt	6
kann Def: 01.056000	Gebührenschwelle in Landeswährung	Gebührenschwelle BL	7
kann Def: 01.056000	Gebührenfaktor 1..4 in Landeswährung	Gebührenschwelle 1L .. 4L	7
Def: 0	Gesprächsbeleg in Landeswährung	Gebührenschwelle PL	7
kann Def: 00.076742	Gebührenschwelle in Euro	Gebührenschwelle BE	7
kann Def: 00.076742	Gebührenfaktor 1..4 in Euro	Gebührenschwelle 1E .. 4E	7
Def: 0	Gesprächsbeleg in Euro	Gebührenschwelle PE	7
kann Def: 13.7603	Wert von Euro in Landeswährung	Gebührenschwelle TX	7
muss	Gebührenfaktor Teilnehmer zuordnen	Gebührenfaktor	8

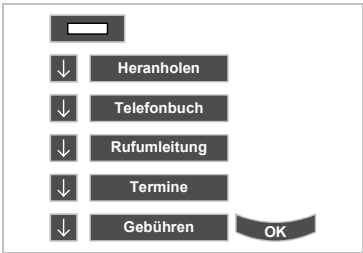
Verwaltungsteilnehmer

Der "Verwaltungsteilnehmer für Sammelausdrucke" (KZ91/4) kann ein beliebiger Apparat sein.

Nur dem Verwaltungsteilnehmer sollte es erlaubt sein, Gebühren zu löschen

Funktionstaste für Gebühren

Sie können die Gebührenfunktion über den nachfolgend aufgeführten Weg aufrufen



Sie können die Gebührenfunktion über den Zifferntastenblock aufrufen



Sie können sie auch die Gebührenfunktion auf eine Funktionstaste legen:

↓

Einstellungen

OK

↓

Funktionstasten

OK

<div><div>↓</div><div>Auf die gewünschte Funktionstaste stellen z.B 7: Mitteilung (Classic)</div></div>		Funktionstaste „7 – Mitteilung “ wird geändert auf „ Gebühren “
7: Mitteilung	<div>OK</div>	
	<div>↓</div>	Aus Liste Funktion auswählen z.B Gebühren
	<div>OK</div>	Funktionstaste 7 ist von Mitteilung auf Gebühren geändert worden

Esc

Esc

Esc

Programmierung verlassen

15

18.09. 11:48

Ltg. 1

Ltg. 2

11

12

Dateneingaben

Hinweis	1	Verwaltungsteilnehmer
	2	Belegfunktion,
	3	Berechtigung für Gebühren löschen der Teilnehmer, der Gebühren ausdrucken darf
Verwaltungsteilnehmer: Beliebiger Teilnehmer. Belegfunktion: der Teilnehmer, der die Funktion (Gebühren) anwenden darf Berechtigung für Gebühren löschen- (für Verwaltungsteilnehmer) der Teilnehmer, der Gebühren löschen darf. Nur dem Verwaltungsteilnehmer sollte es erlaubt sein, Gebühren zu löschen.		

Gebührenfunktionen

<div> <div> <div></div> <div>↓</div> <div>↓</div> </div> <div> <div>Einstellungen</div> <div>Funktionstasten</div> </div> <div> <div>OK</div> <div>OK</div> </div> </div>	
<div> <div>↓</div> <div>Auf die gewünschte Gebührenfunktion</div> </div>	<div> <div>Verwaltungsteilnehmer</div> <div>Belegfunktion</div> <div>Berechtigung für Gebühren löschen</div> </div>
	<div>OK</div> <div>Prog. 91 T_</div>
	<div>1 2</div> <div>Prog. 91 T 12 _ _ _ _ _</div>
	<div>2 4 5</div> <div> Prog. 91 T 12 2 4 5 _ (Hinweise: 2(2) 1(4) 3(5)) </div>
	<div>OK</div>
<div> <div>Esc Esc Esc</div> <div>Programmierung verlassen</div> <div> <div>15</div> <div>18.09. 11:48</div> <div>Ltg. 1 Ltg. 2 11 12</div> </div> </div>	

Hinweis	4	Gebührendatensatz
	5	Gebührenanzeige in Betrag
	6	Gebührenanzeige in Einheiten
Gebührendatensatz Zwingend erforderlicher Eintrag zum Ausdruck der Gebührendaten Gebührenanzeige in Einheiten - Für Telefon und Drucker Es kann grundsätzlich eine Anzeige oder ein Ausdruck entweder mit Einheiten oder Betrag erfolgen.		

Gebührenanzeige

↓ Einstellungen OK

↓ Funktionstasten OK

↓ Auf die gewünschte Gebührenfunktion

OK

Prog. 93 _ _ _ _ _

2 8

Prog. 93 _ 2 _ _ 8
(Hinweise: 6 (2, gesetzt) (Einheiten) 4 (8))

oder

8

Prog. 93 _ _ _ _ 8
(Hinweise: 4 (8) 5 (2, nicht gesetzt) (Betrag))

OK

Esc Esc Esc

Programmierung verlassen

15

18.09. 11:48

Ltg. 1 Ltg. 2 11 12

76

Hinweis 7 **Gebührenschwelle in Landeswährung, Gebührenfaktor 1..4 in Landeswährung, Gesprächsbeleg, Wert von Euro in Landeswährung**

Über Funktion 190 (Eingabe *190) lässt sich von Landeswährung<->Euro umschalten
Gebührenschwelle: BL (Landeswährung), BE (Euro)

Anzeige/Ausdruck erfolgt nur, wenn Wert größer oder gleich ist

Gebührenfaktor: xL (Landeswährung), xE (Euro)

Die 4 Faktoren (1L ..4L --Landeswährung), (1E .. 4E -- Euro) dienen zur Bewertung des "zu zahlenden" Gesprächsbetrages. (Gebührenimpuls X Faktor)

Gesprächsbeleg:

PL=0 PE=0 Anzeige DM, PL=0 PE=1 Anzeige Euro, PL=1 PE=0 Anzeige DM, PL=1 PE=1 Anzeige Euro

Wert von Euro in Landeswährung: Umrechnungseinheit

Gebührenschwelle

<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 15px; margin: 0 auto;"></div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">↓ Einstellungen</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">↓ Funktionstasten</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">OK</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">OK</div>	
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">↓ Auf die gewünschte Gebührenschwelle</div>			Gebührenschwelle: BL (Landeswährung), BE (Euro) Gebührenfaktor: xL (Landeswährung), xE (Euro) Gesprächsbeleg: PL, PE (Anzeige DM / Euro)
	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">OK</div>		Prog. 95 BL 01.056000 (ändern und/oder <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">OK</div>)
			Prog. 95 1L 01.056000 (ändern und/oder <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">OK</div>)
			Prog. 95 2L 01.056000 (ändern und/oder <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">OK</div>)
			Prog. 95 3L 01.056000 (ändern und/oder <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">OK</div>)
			Prog. 95 4L 01.056000 (ändern und/oder <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">OK</div>)
			Prog. 95 PL* 0 (ändern und/oder <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">OK</div>) (siehe Fußnote*)
			Prog. 95 BE 00.076742 (ändern und/oder <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">OK</div>)
			Prog. 95 1E 00.076742 (ändern und/oder <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">OK</div>)
			Prog. 95 2E 00.076742 (ändern und/oder <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">OK</div>)
			Prog. 95 3E 00.076742 (ändern und/oder <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">OK</div>)
			Prog. 95 4E 00.061866 (ändern und/oder <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">OK</div>)
			Prog. 95 PE* 0 (ändern und/oder <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">OK</div>) (siehe Fußnote*)
			Prog. 95 TX 13.7603 (ändern und/oder <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">OK</div>)
<div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-bottom: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Esc</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Esc</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Esc</div> </div> <div style="text-align: center; margin-bottom: 5px;">Programmierung verlassen</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">15</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">18.09. 11:48</div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Ltg. 1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Ltg. 2</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">11</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">12</div> </div>			

Fußnote *

PL = 0 und PE = 0 => Ausdruck erfolgt in Landeswährung

PL = 0 und PE = 1 => Ausdruck erfolgt in Euro

PL = 1 und PE = 1 => Ausdruck erfolgt in Landeswährung und Euro

Hinweis

8

Gebührenfaktor Teilnehmer zuordnen

Die Teilnehmer müssen einem Faktor zugeordnet sein. Statt 1,06 ATS / Einheit lässt sich z.B. auch die Einheit mit 3,00 ATS (KZ95 1L-4L bzw. 1E-4E) für den Teilnehmer berechnen.
Siehe Hinweis

7

Gebührenfaktor

↓

Einstellungen

OK

↓

Funktionstasten

OK

<div>↓</div> Auf die gewünschte Gebührenfunktion		Gebührendatensatz Gebührenanzeige in Einheiten
	<div>OK</div>	Prog. 96 T_
	<div>1</div> <div>2</div>	Prog. 96 T12 1 _ _ _
	<div>4</div>	Prog. 96 T12 1 _ _ 4 (Faktor 4 zugeordnet) (Hinweis: <div>8</div> (4))
	<div>OK</div>	Prog. 96 T_

Esc

Esc

Esc

Programmierung verlassen

15

18.09. 11:48

Ltg. 1

Ltg. 2

11

12

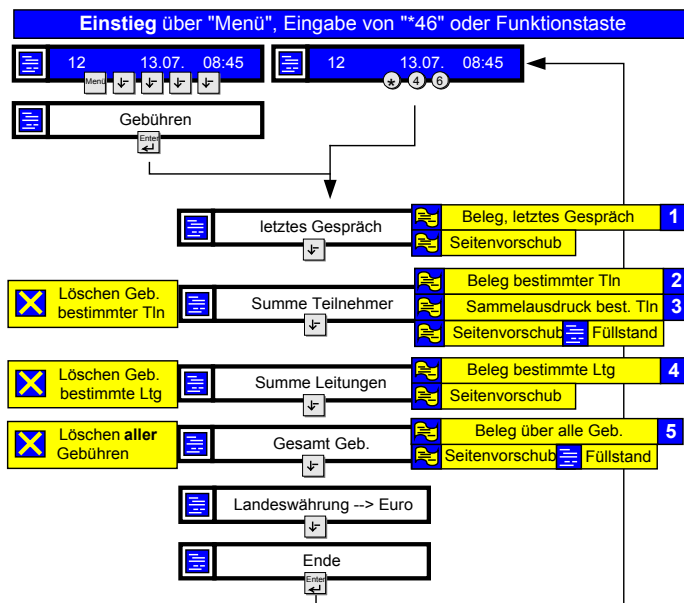
Menü bei Druckeranschaltung:

Der Drucker ist konfiguriert, die TK-Anlage ist konfiguriert



Ist kein Drucker angeschaltet, fehlen im Menü die druckerrelevanten Menüeinträge

Gebührenmenü bei konfigurierter Druckeranschaltung



Erklärung der verwendeten Symbole



Gebühren löschen



Display-Anzeige



Drucker-Ausgabe

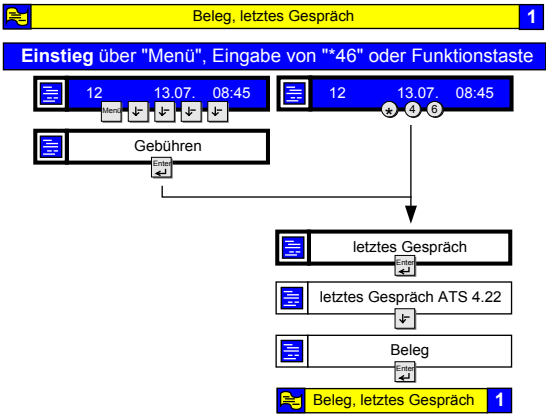


Individuelle Eingabe

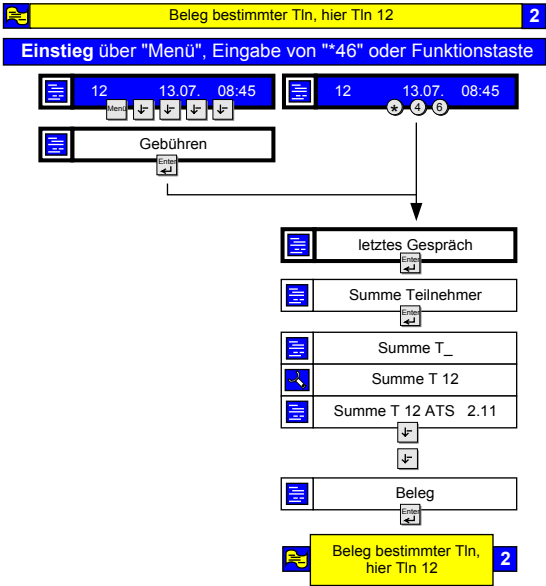
Auf den nachfolgenden Seiten sehen Sie die Menüfolge für:

- Beleg, letztes Gespräch
- Beleg, bestimmter Teilnehmer
- Sammelausdruck, bestimmter Teilnehmer
- Beleg, bestimmte Leitung
- Beleg, über alle Gebühren
- Füllstand, bestimmter Teilnehmer
- Füllstand, Gesamtgebühren
- Löschen der Gebühren
- Seitenvorschub
- Anzeige/Ausdruck in Landeswährung oder Euro

Beleg, letztes Gespräch. Ausdruckbeispiel siehe 1



Beleg bestimmter TIn, hier TIn 12. Ausdruckbeispiel siehe 2



Erklärung der verwendeten Symbole



Gebühren löschen



Display-Anzeige

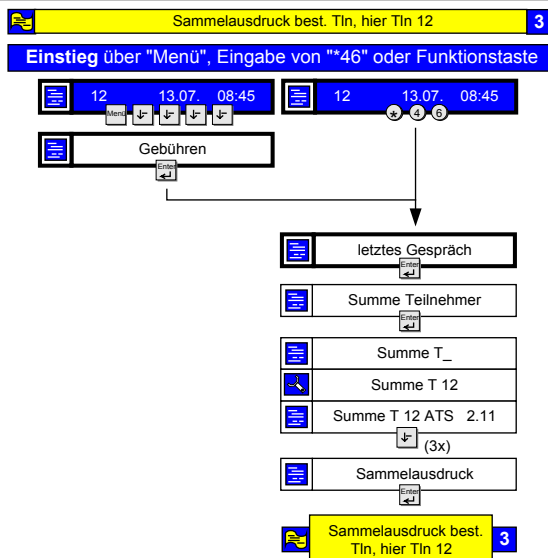


Drucker-Ausgabe

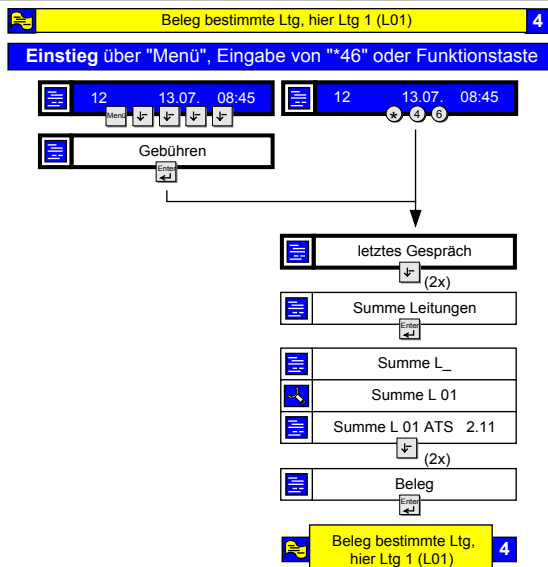


Individuelle Eingabe

Sammelausdruck bestimmter TIn, hier TIn 12. Ausdruckbeispiel siehe **3**



Beleg bestimmter Ltg, hier Ltg 01 (L01). Ausdruckbeispiel siehe **4**



Erklärung der verwendeten Symbole



Gebühren löschen



Display-Anzeige

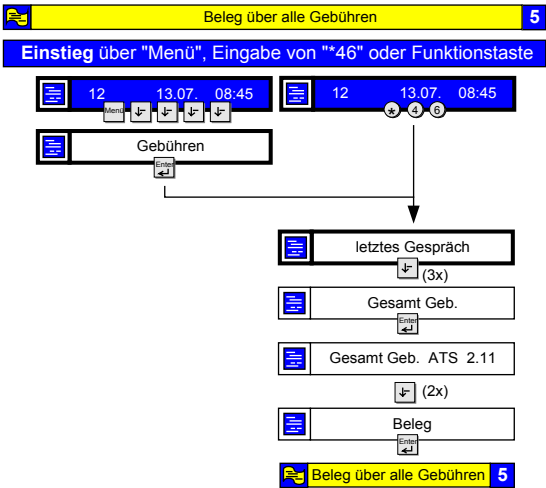


Drucker-Ausgabe

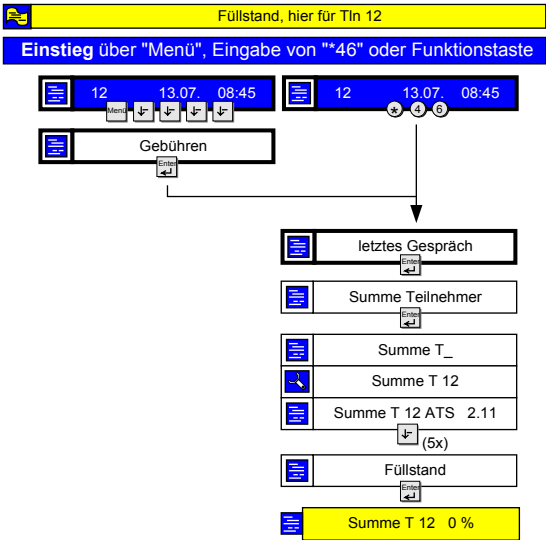


Individuelle Eingabe

Beleg über alle Gebühren. Ausdruckbeispiel siehe 5



Füllstand für bestimmten TIn. D.h., wie viel % des Gebührendatensatz-Speichers des Teilnehmers sind schon belegt. (Anzeige Display)



Erklärung der verwendeten Symbole



Gebühren löschen



Display-Anzeige

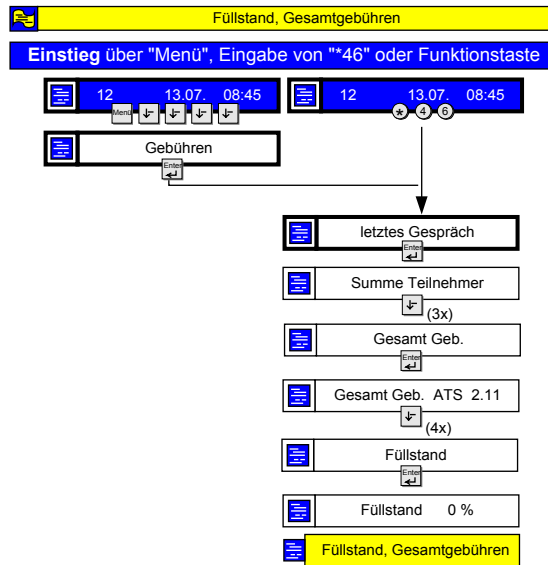


Drucker-Ausgabe

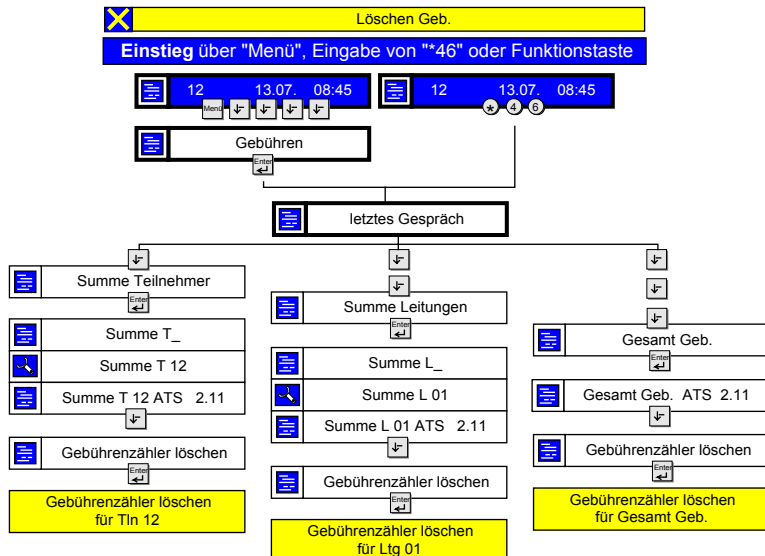


Individuelle Eingabe

Füllstand Gesamtgebühren. D.h., wie viel % des Gebührendatensatz-Speichers insgesamt schon belegt wurde. (Anzeige Display)



Die drei Möglichkeiten zum Löschen von Gebühren



Erklärung der verwendeten Symbole



Gebühren löschen



Display-Anzeige

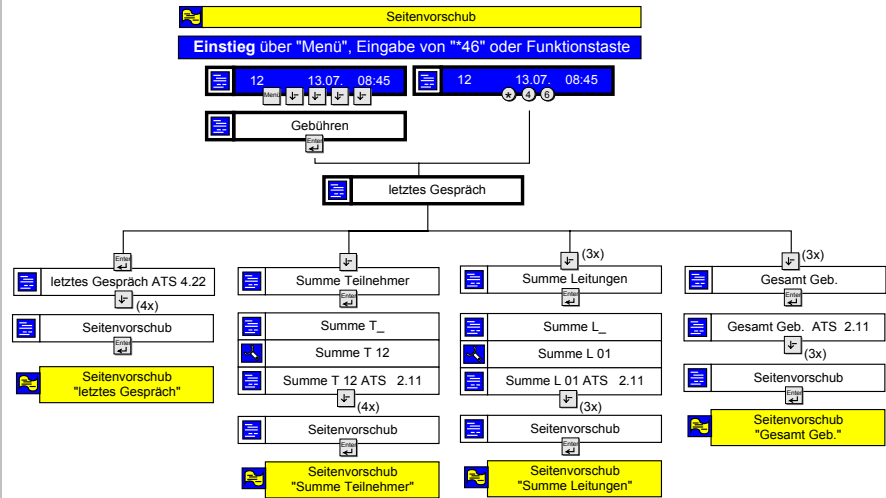


Drucker-Ausgabe

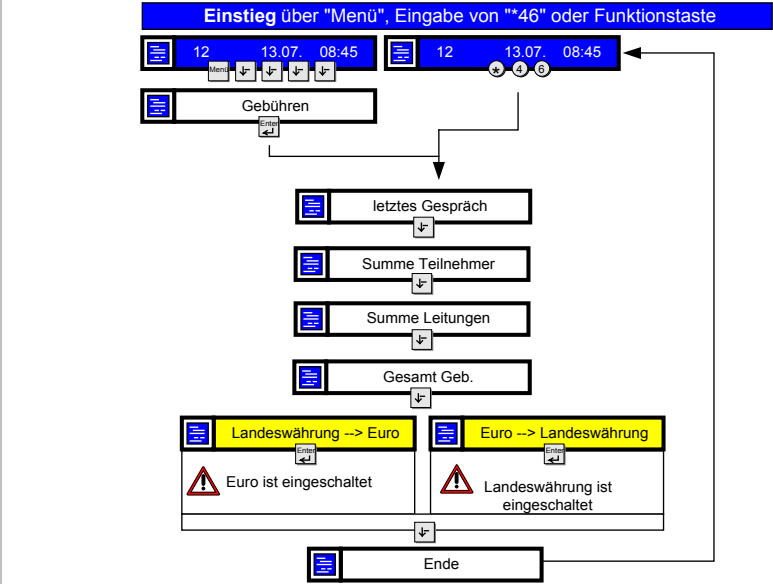


Individuelle Eingabe

Seitenvorschub Drucker in jedem Menüzweig.



Anzeige/Ausdruck in Landeswährung oder Euro



Erklärung der verwendeten Symbole



Gebühren löschen



Display-Anzeige



Drucker-Ausgabe



Individuelle Eingabe

Ausdrucke

1 Beleg, letztes Gespräch.

GESPRAECHSPROTOKOLL							Datum: 06.07.00	
Nr	Ltg	TIn	Rufnummer	Kennummer	Anfang	Ende	Einh.	Betrag
028	01	12	789		13:43:22	13:43:31	6	6.34
EUR	01	12	789		13:43:22	13:43:31	6	0.46

2 Beleg bestimmter TIn, hier TIn 12.

GEBUEHRENSUMME seit 06.07.00		
TIn	Einheiten	Betrag
12	17	17.95
12 EUR	17	1.30
Ausdruckdatum: 07.07.00		07:51
Belegnummer		003
Rechnung inkl. 20% MWSt.		

3 Sammelausdruck bestimmter TIn, hier TIn 12.

Ausdruckdatum: 07.07.00			07:52					
Belegnummer			004					
SAMMELAUSDRUCK			Gebuehrenschwelle: 01.06 ATS					
SAMMELAUSDRUCK			Gebuehrenschwelle: 00.07 EUR					
Tin	Ltg	Rufnummer	Kennummer	Datum	Zeit	Dauer	Einh.	Betrag
12 EUR	01	123		06.07.	13:42	00:00:05	5	5.28 0.38
12 EUR	01	456		06.07.	13:43	00:00:07	6	6.34 0.46
12 EUR	01	789		06.07.	13:43	00:00:09	6	6.34 0.46
Zwischensumme EUR		Einheiten:	17	Betrag:	17.95	Betrag: 1.30		
GEBUEHRENSUMME seit			06.07.00					
Summe Einheiten: EUR		17	Summe Betrag:	17.95	Summe Betrag: 1.30			
Rechnung inkl.20% MWSt.								

4 Beleg bestimmter Ltg, hier Ltg 01 (L01).

GEBUEHRENSUMME seit 07.07.00

Ltg	Einheiten	Betrag
01	182	192.19
01 EUR	182	13.97

Ausdruckdatum: 07.07.00 08:17
 Belegnummer 008
 Rechnung inkl. 20% MWSt.

5 Beleg über alle Gebühren.

GEBUEHRENSUMME seit 07.07.00

Ltg	Einheiten	Betrag
01	82	86.59
01 EUR	82	6.29

Summe	82	86.59
EUR	82	6.29

TIn	Einheiten	Betrag
11	14	14.78
11 EUR	14	1.07
12	17	17.95
12 EUR	17	1.30
13	0	0.00
13 EUR	0	0.00
31	0	0.00
31 EUR	0	0.00

38	0	0.00
38 EUR	0	0.00
	0	0.00

Summe	31	32.74
EUR	31	2.38

Ausdruckdatum: 07.07.00 08:19
 Belegnummer 009
 Rechnung inkl. 20% MWSt.

Papierformat

Die Anzahl der Zeilen bei einem Gebührena Ausdruck kann vorgegeben werden (2-stellig)

Programmierung:

<div> <div> <div></div> <div>↓</div> <div>↓</div> </div> <div> <div>Einstellungen</div> <div>Systemfunktionen</div> </div> <div> <div>OK</div> <div>OK</div> </div> </div>	
<div> <div>↓</div> <div>Auf Auswahl stellen</div> </div>	
Papierformat	Einstellen von 45 Zeilen auf dem Gebührena Ausdruck
	<div>OK</div> <div>Prog.92 Z72</div>
	<div>4 5</div> <div>OK</div> <div>Prog.92 45</div>
<div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Programmierung verlassen</div> </div>	
<div> <div>15</div> <div>18.09. 11:48</div> <div> <div>Ltg. 1</div> <div>Ltg. 2</div> <div>11</div> <div>12</div> </div> </div>	

Weitere Leistungsmerkmale

Nachfolgend werden neue Leistungsmerkmale oder Leistungsmerkmalergänzungen beschrieben:

- Fangen
- Anruflisteneintrag nach Zeit löschen
- Kettengespräch

Fangen

Mit diesem Leistungsmerkmal können unerwünschte Anrufer im Amt registriert werden.

Diese Merkmal muss beim Netzbetreiber beantragt werden und gilt für den Anlagenanschluss sowie für den Mehrgeräteanschluss.

Es gilt nicht für Datenendgeräte.

Das Leistungsmerkmals „Fangen“ muss in der Anlage für Sie schon über den Service eingerichtet worden sein, Sie können es lediglich nutzen.

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft darüber, in welchen Vermittlungszuständen ein Fangen möglich ist:

Vermittlungszustand	Fangen erlaubt	Fangen nicht erlaubt
Fangen ist im Amt nicht freigegeben		X
Gehender Verbindungsaufbau		X
Teilnehmer hat gehendes Externgespräch		X
Teilnehmer wird extern gerufen		X
Teilnehmer hat kommendes Externgespräch	X	
Teilnehmer legt während der Externverbindung auf		X
Anrufer legt während der Verbindung auf (Besetztton)	X 1)	
Teilnehmer hört Besetztton und legt und wartet länger als 30 sek.		X
Teilnehmer hat Internverbindung		X
Teilnehmer wird intern gerufen		X
Interner Anrufer legt während der Verbindung auf		X

1)

Bei allen Apparatetypen ist in diesem Vermittlungszustand die Aktivierung mit der Eingabe der Funktionsnummer nicht mehr möglich.

Be funktionalen oder Systemterminals kann nur noch über das Menü bzw. über eine programmierte Funktionstaste das Leistungsmerkmal Fangen eingeleitet werden.

Das Leistungsmerkmal „Fangen“ benutzen (Apparatenmenü)

„Teilnehmer hat kommendes Externgespräch“

1234 Mustermann
Mo 08.12.03 14:37

Gespräch xxxx

....

Fangen

....

1
2
3
4
5

L01	L02	L03	L04	L05
Part1	Part2	Part3	Part4	Part5

Wird jetzt während des Gespräches „Fangen“ im Display ausgewählt und mit „OK“ bestätigt, ist der Anrufer „gefangen“.

Mit einem Signalton und der Anzeige „Anrufer registriert“ ist der Vorgang beendet.

Wenn das Amt die Rufnummeridentifizierung nicht durchführen kann oder der Teilnehmer „Fangen“ in einem falschen Zeitfenster aktiviert, wird im Display eine Fehlermeldung angezeigt.

Fehlermeldungen können sein:

Dienst nicht freigegeben (u.U. Error-Code)

Dienst nicht möglich

Das Leistungsmerkmal „Fangen“ benutzen (Funktionsnummer *197)

Sie haben die Möglichkeit, die Funktionsnummer *197 auf eine frei programmierbare Taste zu legen. Wollen Sie wie im obigen Beispiel den Anrufer „fangen“, drücken Sie während des Gespräches die von Ihnen gewählte Funktionstaste.

Wie Sie die Funktionstaste einrichten können, ist im Kapitel „Funktionstasten“ beschrieben.

Anruflisteneintrag nach Zeit löschen

Dies Teilnehmer individuelle Leistungsmerkmal ist nutzbar von menügesteuerten Systemtelefonen T3-Comfort, T3-Classic und T3-Compact über das Menü „Applikationen“

Der Eintrag eines Anrufes in der Anrufliste wird nach einer voreingestellten Zeitspanne (10 Minuten, 1 Stunde, 1 Tag, 1 Woche oder 1 Monat) gelöscht.

Es gibt keinen Unterschied zwischen Anruflisteneinträgen interner und externer Anrufe.

Die Löschung eines Eintrages bei Rückruf, sowie die Option zur manuellen Löschung einzelner oder aller Einträge bleiben erhalten.

Die Einträge der Anrufliste werden gesichert, nicht aber die aktuellen restlichen Verweilzeiten der Einträge, eine regelmäßige Sicherung der Einträge findet nicht statt.

Unter Annahme einer täglichen Datensicherung verlängern sich die Restlaufzeiten je nach Einstellung bei Netzausfall oder „Reset“ der Anlage um max. 1 Tag. Im Rahmen eines Vollbackups werden auch die jeweils aktuellen restlichen Verweilzeiten in der Anrufliste gesichert.

Programmierung der Zeiten

↓

Einstellungen

OK

↓

Applikationen

OK

↓ Auf Auswahl stellen	Def.	Die „OK“-Taste dient zum Ein- und Ausschalten
Anrufliste intern	aus	aus = kein Listeneintrag für Internteilnehmer
Anrufliste	aus	keine automatische Löschung, Einträge bleiben bis zur manuellen Löschung vorhanden
... löschen nach:	1T	-- wie lange ist ein Eintrag in der Liste -- aus (nach Softwareupdate) 10min (10 Minuten) 1h (1 Stunde) 1T (1 Tag) 1W (1 Woche) 1M (1 Monat) Def. nach Kaltstart
...	Mit	OK können die Zeiteinträge geändert werden

Esc

Esc

Esc

Programmierung verlassen

Bei aktivierter automatischen Löschung wird eine Option „nicht aut. löschen“ zum Deaktivieren der automatischen Löschung einzelner Einträge angeboten.

Anrufliste

Einträge 1

i-Klaus

Mb 08.12.03 11:55

Alle Einträge löschen

1

2

3

4

5

L01

L02

L03

L04

L05

Part1

Part2

Part3

Part4

Part5

Anrufliste

Einträge 1

i-Klaus

Mb 08.12.03 11:55

Löschen

nicht aut. löschen

Telefonbucheintrag

1

2

3

4

5

L01

L02

L03

L04

L05

Part1

Part2

Part3

Part4

Part5

Anrufliste

Einträge 1

i-Klaus

Mb 08.12.03 11:55

1

2

3

4

5

L01

L02

L03

L04

L05

Part1

Part2

Part3

Part4

Part5

Eintrag „i-Klaus“ ausgewählt

Option „nicht aut. löschen“ ausgewählt

Eintrag „i-Klaus“ wird nicht aut. gelöscht

Kettengespräch

Mit dem Leistungsmerkmal „Kettengespräch“ kann ein externer Anrufer, der mit mehreren Teilnehmern sprechen möchte, mit diesen nacheinander verbunden werden.

Nach jedem Gespräch wird der externe Anrufer automatisch nach einer Zeitverzögerung (3sek) an den „Vermittlungsplatz“ (hier Teilnehmer A mit aktiviertem „Kettengespräch“) zurückgeschaltet. Das Kettengespräch wird mit dem Trennen der Verbindung durch den externen Anrufer beendet oder durch das Deaktivieren der Kettengesprächsfunktion vor der letzten Weitervermittlung.

Das Leistungsmerkmal ist von allen menügesteuerten T3-Terminals nutzbar.

Beispiele

Teilnehmer A, mit aktiviertem „Kettengespräch“, führt ein Gespräch mit einem Amtsteilnehmer und vermittelt den Amtsteilnehmer anschließend an Teilnehmer B:	
⇒	Legt Teilnehmer B im Gespräch den Hörer auf, erfolgt ein Rückruf vom Amtsteilnehmer bei Teilnehmer A.
	oder
⇒	Teilnehmer B vermittelt sein Gespräch mit dem Amtsteilnehmer an Teilnehmer C und legt auf. Teilnehmer C spricht jetzt mit dem Amtsteilnehmer und legt auf.
	Es erfolgt ein Rückruf vom Amtsteilnehmer bei Teilnehmer A
	oder
⇒	Teilnehmer B spricht mit Amtsteilnehmer, bringt die Leitung dann in Rückfrage und legt auf
	Amtsteilnehmer ruft wieder bei Teilnehmer B an (Wiederanruf)
	oder
⇒	Teilnehmer B vermittelt den Amtsteilnehmer an Teilnehmer C. Teilnehmer C nimmt das Gespräch nicht an
	Es erfolgt ein Wiederanruf des Amtsteilnehmers bei Teilnehmer B

Kettengespräch ein- / ausschalten (über das Apparatenü)

<div> <div> <div></div> <div>Einstellungen</div> <div>OK</div> </div> <div> <div></div> <div>Applikationen</div> <div>OK</div> </div> </div>		
<div> <div></div> <div>Auf Auswahl stellen</div> </div>	Def.	Die „OK“-Taste dient zum Ein- und Ausschalten
Kettengespräch	ein	Kettengespräch ist aktiv
	Mit	<div>OK</div> Kettengespräch ein / aus
<div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Esc</div> <div>Programmierung verlassen</div> </div>		

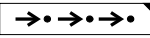
Kettengespräch ein- / ausschalten (über Funktionsnummern)

Die Aktivierung / Deaktivierung des Leistungsmerkmals „Kettengespräch“ kann ebenfalls über Funktionsnummern geschehen.

Aktivieren über die Wahl von *92

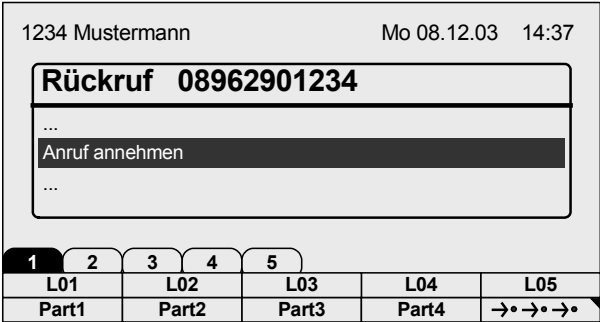
Deaktivieren über Wahl von #92

Diese Funktionsnummern können natürlich wieder auf Funktionstasten gelegt werden.
(Siehe Kapitel „Funktionstasten“)

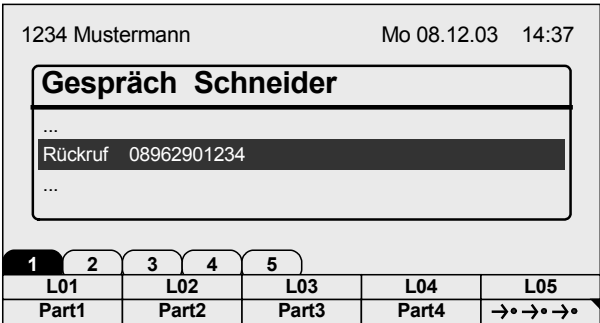
Ist das Leistungsmerkmal aktiviert, wird der entsprechende Softkey  invers dargestellt oder die LED der Funktionstaste wird angeschaltet.

Der automatische Wiederanruf bei der „Vermittlungsstelle“ (Beispiel Teilnehmer A) wird im Display als Rückruf mit internem Rufton signalisiert.

Anzeige im Ruhezustand



Anzeige während des Gespräches



Neue Leistungsmerkmale ab Softwarerelease R2.3

Anruffilter / Anrufschutz

Mit dem I5 Softwarerelease R2.3 wird das Leistungsmerkmal Anruffilter bereitgestellt. Hierbei handelt es sich um eine Liste mit internen oder externen Rufnummern aus dem Telefonbuch, die trotz aktiviertem Anrufschatz (Ruhe vor dem Telefon) an dem Teilnehmerapparat signalisiert werden. Die Anruffilterliste wird über das Menü an Systemterminals aufgerufen und kann bis zu 10 Rufnummern enthalten.

Die Funktion „Ruhe vor dem Telefon“ gilt sowohl für Intern- als auch für Externanrufe.

Anruffilter

Das Leistungsmerkmal „Anruffilter“ wird nach Drücken der Menütaste und Auswahl der Menüoptionen „Einstellungen“ -> „Applikationen“ -> „Anruffilter“ aufgerufen.

1234 Mustermann					Di 15.11.05 08:23				
Applikationen									
Generalruf					(ein)				
Sammelanschluss					(ein)				
VIP-Call					(aus)				
Headset									
Anrufliste int.					(ein)				
Anrufliste					(ein)				
... löschen nach					(aus)				
Anrufanzeige					(aus)				
Kettengespräch					(aus)				
Anruffilter									
1	2	3	4	5					
L01		L02		L03		L04		L05	
Part1		Part2		Part3		Part4		Part5	

Nach Auswahl der Option „Anruffilter“ erfolgt die Anzeige der ausgewählten Rufnummern, die trotz aktiviertem Anrufschatz signalisiert werden.

Wenn kein Eintrag in der Liste vorhanden ist, wird als einzige Option „Eintrag hinzufügen“ angezeigt.

Diese Option entfällt, wenn die Liste bereits 10 Rufnummern enthält.

1234 Mustermann

Di 15.11.05 08:23

Anruffilter

Eintrag hinzufügen

1

2

3

4

5

L01

L02

L03

L04

L05

Part1

Part2

Part3

Part4

Part5

Nach Auswahl der Option „Eintrag hinzufügen“ erfolgt die Anzeige der Rufnummern, die in die Anruffilterliste übernommen werden können. Es werden sowohl die individuellen als auch die allgemeinen Codewahlziele angezeigt.
Mit der Entertaste wird die hinterlegte Rufnummer in die Anruffilterliste übernommen.

1234 Mustermann

Di 15.11.05 08:23

Telefonbuch

Suchen:

Arnold

8287

Hofmann

7316

Labor

I50

Meisner

7433

Schmidt

7315

Wörmann

7502

Zeitansage

01379505188

1

2

3

4

5

L01

L02

L03

L04

L05

Part1

Part2

Part3

Part4

Part5

Sobald die Anruffilterliste eine Rufnummer enthält, wird neben der Option „Eintrag hinzufügen“ und den ausgewählten Rufnummern die Option „Alle Einträge löschen“ angezeigt.
Diese Option ermöglicht das Löschen der kompletten Anruffilterliste.
Mit der Clearaste wird der hinterlegte Eintrag gelöscht.

1234 Mustermann					Di 15.11.05 08:23				
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <h2 style="margin: 0;">Anruffilter</h2> <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px 5px; margin-top: 5px;">Eintrag hinzufügen</div> <div style="margin-top: 5px;"> Arnold 8287 Alle Einträge löschen </div> </div>									
1	2	3	4	5					
L01		L02		L03		L04		L05	
Part1		Part2		Part3		Part4		Part5	

Hinweis

Sie können den Anruffilter auch nutzen, um für ausgewählte Rufnummern eine Rufumleitung zu verhindern. Wenn Sie zusammen mit einer „Rufumleitung sofort“ auch „Ruhe vor dem Telefon“ einrichten, klingelt bei Anrufern, deren Rufnummer in der Anruffilterliste eingetragen ist, nur Ihr Telefon. Alle anderen Anrufer werden sofort umgeleitet.

Konfiguration

Der Anruffilter kann sowohl mit ISA im Online- und Offlinebetrieb als auch über das Systemterminal wie oben beschrieben konfiguriert werden.

Anrufliste



Die Kriterien für einen Eintrag in die Anrufliste werden für die verschiedenen Rufumleitungsvarianten vereinheitlicht. Dies gilt sowohl für Internanrufe als auch für Externanrufe.

Bei aktiver Rufumleitung erfolgt ein Eintrag in die Anrufliste:

- beim Rufumleitungsziel
- beim ursprünglich gerufenen Teilnehmer
- bei beiden

Die Einstelloptionen für "Anrufliste RUL" sind in Menü „Applikationen“.

„Menü“ → "Einstellungen" → „Applikationen“

1234 Mustermann					Di 15.11.05 14:37				
Applikationen									
Generalruf					(ein)				
Sammelanschluss					(aus)				
VIP-Call					(aus)				
Eigenzuweisung					(aus)				
Anrufliste int. 					(aus)				
Anrufliste 					(aus)				
Anrufliste RUL					(A+B)				
...Löschen nach					(aus)				

1	2	3	4	5		
Lt看.1		Lt看.2		Lt看.3	Lt看.4	Lt看.5
Part1		Part2		Part3	Part4	Part5

Der Teilnehmer kann mit der OK-Taste zwischen 3 Optionen wählen:

- A -> Eintrag erfolgt beim ursprünglich angewählten Teilnehmer
- B -> Eintrag erfolgt beim aktiven Rufumleitungsziel
- A+B -> Eintrag erfolgt beim ursprünglich gerufenen Teilnehmer und beim aktiven Rufumleitungsziel

Konfiguration

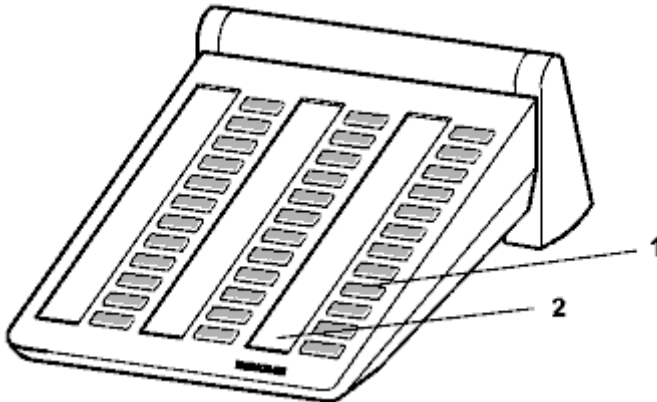
Das Leistungsmerkmal ist für jeden Teilnehmer separat sowohl am Terminal über das Menü als auch mit ISA im Online- und Offline- Modus konfigurierbar.

Zusatzgeräte

DSS-Modul

Ein DSS-Modul hat 36 Tasten, die der Avaya Service nach Ihren Wünschen belegen kann. (DSS = **D**irect **S**tation **S**elect). Die folgenden Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Rufnummern Ihrer Partner
- individuelle Ziele (häufig benötigte Rufnummern)
- Leitungstasten
- Funktionen, z. B. Türöffner, Rufumleitung, Hotelfunktionen, etc.



1: Tasten mit
Leuchtdioden
2:
Einlegestreifen
zum
Beschriften


Hinweis

Sie können bis zu 3 DSS-Module an das DSS- oder das CTI-/Audio-Link anschließen. An T3 Telefone mit einer Software $\geq 2.xx$ kann das DSS-Modul II angeschlossen werden. Es arbeitet auch ohne Link und kann ab der Software 3.1 direkt mit dem T3 Telefon (über ein vorkonfiguriertes Kabel: Westernstecker 8-polig – D-Sub-Stecker 25-polig) verbunden werden.

Wählen mit dem DSS-Modul



abheben.

 DSS-Taste für gewünschten Teilnehmer drücken.

Die Leuchtdiode zeigt an, ob der Anschluss frei oder besetzt ist.

Anschluss	Leuchtdiode
frei	aus
Anruf	blinkt langsam
Externanruf	blinkt schnell
besetzt	an

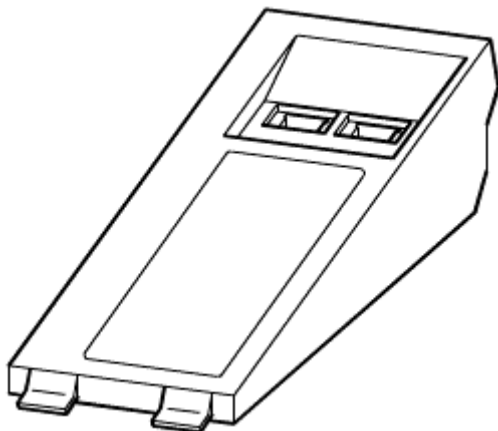
Hinweis

Statt zuerst den Hörer abzuheben, können Sie auch erst die DSS-Taste für den gewünschten Teilnehmer drücken und anschließend den Hörer abheben (Wahl bei aufliegendem Hörer).

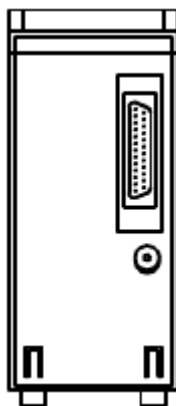
Links

Ein besonderer Vorteil Ihres Telefons ist das flexible Linkkonzept, das Ihnen die Möglichkeit bietet, die Basisausstattung des Telefons um verschiedene Links zu ergänzen. Links sind Bodeneinschübe für T3-Telefone.

An den Integral T3 Classic können Sie zwei Links gleichzeitig anschließen. Der T3 IP Classic hat nur einen Steckplatz für Links.



Aufsicht auf einen Link
(Manche Links verfügen nur über *eine* Western-Anschlussbuchse)



Bodenansicht

Hinweis

- Die Konfiguration der Links für die verschiedenen Anschlussgeräte erfolgt vom Service.
- Hinweise zur Installation der Links finden Sie in der jeweiligen Installationsanleitung.

Links für ISDN-Telefone

CTI-Link	<i>V.24-Schnittstelle:</i> zum Anschluss des Avaya-Com4Tel oder eines PCs.
CTI-/Audio-Link	<i>V.24-Schnittstelle:</i> zum Anschluss des Avaya-Com4Tel oder eines PCs <i>X/Y-Schnittstelle:</i> zum Anschluss von DSS-Modulen, und zusätzlich einem Headset, des KonfTels, einem Zweithörer oder einem Mitschneidegerät.
DSS-Link	<i>Y-Schnittstelle:</i> zum Anschluss von DSS-Modulen <i>zweite Schnittstelle:</i> für externen Lautsprecher
Headset-Link	<i>Anwendungsschnittstelle:</i> für Headsets.
S₀-Link	<i>S₀-Schnittstelle:</i> für UPN-Telefone zum Anschluss eines DSS1-ISDN-Hauptanschluss-Telefons oder eines PCs mit S ₀ -Karte <i>Netzgeräte-Schnittstelle:</i> für ein externes Netzgerät
Analog-Link	<i>a/b-Schnittstelle:</i> zum Anschluss von analogen Telefonen, FAX, etc. <i>Netzgeräte-Schnittstelle:</i> für ein externes Netzgerät

Links für IP-Telefone

AEI-/Headset-Link	<i>AEI-Schnittstelle:</i> zum Anschluss von DSS-Modulen, und zusätzlich einem Headset, des KonfTels, einem Zweithörer oder einem Mitschneidegerät <i>Anwendungsschnittstelle:</i> für Headsets.
Headset-Link	<i>Anwendungsschnittstelle:</i> für Headsets

Headset

An ein Headset-, AEI-/Headset- oder CTI-/Audio-Link können Sie ein Headset anschließen. Bevor Sie über das Headset telefonieren können, müssen Sie es gegebenenfalls am Telefon einrichten.

Hinweis

- Die Links unterstützen nur die Headsets korrekt, die von Avaya freigegeben sind.
- Ein schnurloses Komfort-Headset können Sie nur an ein AEI-/Headset- oder CTI-/Audio-Link anschließen.
- Ein Komfort-Headset können Sie sofort nutzen, wenn Sie es anschließen.
- **Achtung: Verhindern Sie Gehörschäden!**
Wenn Sie dauerhaft ein Headset (Kopfhörer) verwenden, können laute Hörsignale über längere Zeit gegebenenfalls zu Gehörschäden führen. Verringern Sie daher die Lautstärke bei lauten Gesprächen stets auf ein angenehmes Maß (Taste "-" benutzen)!

Anruf annehmen



Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken.

Sie telefonieren über das Headset mit dem Gesprächspartner. Die Leuchtdiode neben der Funktionstaste blinkt.

Hinweise

- Mit einem Komfort-Headset können Sie ein Gespräch auch mit der entsprechenden Taste am Headset annehmen. Bei der Annahme am Telefon sind kurze Durchschaltverzögerungen möglich.
- Beim Komfort-Headset hören Sie das Klingeln auch im Headset-Kopfhörer.

Headset Gespräch mit Hörer fortsetzen



Hörer abnehmen und normal über den Hörer telefonieren.

Hörer-Gespräch mit Headset fortsetzen

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" **zweimal** drücken.

Sie telefonieren über das Headset mit dem Gesprächspartner. Die Leuchtdiode neben der Funktionstaste blinkt.

Headset-Gespräch beenden und Verbindung trennen

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" erneut drücken.



Gegebenenfalls Hörer auflegen

Headset – Jemanden anrufen



gewünschte Rufnummer am Telefon eingeben.

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken.

Die Leuchtdiode neben der Funktionstaste beginnt zu blinken. Sobald sich Ihr Gesprächspartner meldet, können Sie mit ihm über das Headset sprechen.

Hinweise

- Befindet sich die Rufnummer, die Sie wählen wollen, in einer der Listen (Anrufliste, Telefonbuch), dann können Sie sie auch dort auswählen und dann anschließend die Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken.

Mit einem Komfort-Headset können Sie ein Gespräch auch mit der entsprechenden Taste am Headset aufbauen.

Headset – Freisprechen/Lauthören am Telefon einstellen

Während Sie mit dem Headset telefonieren, können Sie Lauthören am Telefon einschalten oder auch auf Freisprechen über das Telefon schalten.

Lauthören einschalten



zum Menüpunkt Lauthören ein blättern.



Auswahl bestätigen.

Sie hören Ihren Gesprächspartner über den Gehäuselautsprecher laut im Raum.

... ausschalten



zum Menüpunkt Lauthören aus blättern.



Auswahl bestätigen.

Freisprechen einschalten



zum Menüpunkt Freisprechen blättern.



Auswahl bestätigen.

Sie hören Ihren Gesprächspartner über den Gehäuselautsprecher und können frei über das Gehäusemikrofon mit ihm sprechen. Das Headset ist abgeschaltet.

... ausschalten



Funktionstaste "Lauthören/Freisprechen" drücken.

Sie telefonieren wieder über das Headset.

T3-Apparate Classic und Comfort als IP-Phone an I5 mit R2.2-Paket

Menü zum Einrichten eines Teilnehmers

Außer den bereits standardmäßig in den Apparaten zur Verfügung gestellten Funktionen lassen sich die aufgelisteten Merkmale einrichten und dann am Apparat aufrufen.

Apparatepass		
Anklopfen /		
Aufschalten		
Berechtigungen		
DSS - Module		
Funktionstasten	Diese Merkmale können auf die Funktionstasten des Apparates gelegt werden; Sie sind in der unten stehende Liste aufgezählt.	
Gebühren		
Gruppenzuordnung		
Hotel Merkmale		
ISDN - Merkmale		
Least Cost Routing		
Leistungsbezogene Merkmale		
Leitungsbündel		
Links		
Notruf		
Resetfunktionen		
Rufsignalisierung		
Softwareschloss		
Sonderruf		
Sperreinrichtung		
Status		

Funktionsliste		
	Leitung 01	
	...	
	Leitung 13	
	Teilnehmer 514	
	
	Verbindungsorientierte Leistungsmerkmale	
		Abfrage Zweitanruf Extern
		Anzeige für Verkehrsstatistik
		Automatischer Leitungsrückruf
		Automatischer Rückruf
		Externverbindung mit MSN 1
		Externverbindung mit MSN 2
		Externverbindung mit MSN 3
		Externverbindung mit MSN 4
		Fangen
		Heranholen von Rufen
		Kettengespräch
		Keypad
		Konferenz
		MFV-Wahl A
		MFV-Wahl B
		MFV-Wahl C
		MFV-Wahl D
		Notruf
		Rufweiterleitung
		Temporäre Wahlumschaltung auf MFV (bei Extern Verbindung)
		Übergabe

Funktionsliste		
	Telefon	
	Leistungsmerkmale	
		Anrufliste
		Antwort nach allg. oder Gruppendurchsagen
		Automatische Nachtschaltung
		Durchsage (allgemein / individuell)
		Durchsage zum zugeordneten Teilnehmer
		Eigene Rufnummer unterdrücken
		Eigenzuweisung
		Eigenzuweisung anderer Teilnehmer löschen
		Eigenzuweisung löschen beim zugeordneten Teilnehmer
		Gebühr
		Gebührenbeleg
		Heranholen vom zugeordneten Teilnehmer
		Herausschalten aus Generalruf
		Kettengespräch
		Kundennummer
		Nachtschaltung 1
		Nachtschaltung 2
		Nachtschaltung 3
		Rufumleitung für andere
		Rufumleitung zu
		Rufumleitung zum zugeordneten Teilnehmer
		Ruhe vor dem Sammelanschluss
		Ruhe vor dem Telefon
		Seitenvorschub für Gebührendrucker
		Tagschaltung
		Telefonbuch
		Tonrufsignalisierung aus
		Umschaltung Gebührenanzeige Landeswährung auf Euro
	Lokale	
	Leistungsmerkmale	
		Mitteilung
		Programmieren
		Softwareschloss
		Sondertaste nicht rastend (ohne Anzeige)
		Sondertaste rastend (mit Anzeige F1)
		Termin
		Termin für zugeordneten Teilnehmer
		Termineingabe für andere Teilnehmer
		TIM
		Türöffner 1 an 1. Torstation in der Telefonanlage
		Türöffner 1 einer Torstation während Ruf / Verbindung
		Türöffner 2 an 1. Torstation in der Telefonanlage
		Türöffner 2 einer Torstation während Ruf / Verbindung
	Bündelfunktionen	
		Leitung aus Bündel 1
	
	Gruppenfunktionen	
		Gruppendurchsage 1,
		Internruf Gruppe 1,
		Pickup Gruppe 1,

IP-spezifische Einstellungen – PING senden

Die IP-spezifischen Einstellungen werden im Regelfall vom Avaya Service oder Ihrem TK-Anlagen-Verwalter vorgenommen. Nachfolgend finden Sie einen Überblick über mögliche Einstellungen sowie Vorgehensweisen im Fehlerfall.



Funktionstaste "Menü" drücken.



Auswahl bestätigen.



Zum Menüpunkt Ping senden blättern.



Auswahl bestätigen.



Zu der Netzwerkkomponente blättern, die Sie auf Erreichbarkeit testen möchten, z. B. Def. GK.



Auswahl bestätigen. Anschließend erhalten Sie über eine Infomeldung Auskunft, ob die gewählte Netzwerkkomponente erreicht wurde.

Hinweis

Unter IP-Adr können Sie selbst eine IP-Adresse eingeben, die Sie auf Erreichbarkeit testen möchten.

Für Ihre Notizen

Für Ihre Notizen



Avaya GmbH & Co. KG

Kleyerstraße 94

D-60326 Frankfurt am Main

(Germany)

T 0 800 266 - 10 00

F 0 800 266 - 12 19

(International)

T +49 69 7505 - 28 33

F +49 69 7505 - 5 28 33